Viesvadener Canblai

Böchentlich o

12 Ausgaben.

"Logbiathans" Sir. 6656-53. The morgans bis 6 lifte abends, auther Commis Politicalisato: Frantfart a. M. Sir. 7605.

Berngspreise: Bom Berlag bezogen: Wf. 21.5d, durch die Ausgadestellen bezogen: Wd. 22.—, durch die Tröger ins Haus gebracht Mt. 25.— monatlich. — Bezugadestellungen nehmen au: den Berlag, die Ausgadestellun, die Träger und alle Vostanstalten. — In Källen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Etreits baden die Bezieber leinen Anspruch auf Ersterung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelts. Angeigenpreiser Ortliche Arueigen Mc. 3.—, Finanz und Luftbarfeits-Angeigen Mt. 4.—, ansm Angeigen Mt. 4.—, örrliche Kellamen Mt. 2.—, answärtige Reliamen Mt. 13.— für die einip Kolonelzelle oder deren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entliprech Kachlah. — Schluß der Angeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 lihr vormittags. — Fi Aufnahme von Angeigen an vorgeschelebenen Tagen und Vildzen wird teine Sewähr übernon

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftraße 12, Gernfprecher: Amt Morippiag 15300.

Freitag, 19. Mai 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 233. . 70. Jahrgang.

Ueberfremdung.

Im Anschluß an den Berkauf der Aktienmehrheit eines bedeutenden Dresdener Industrieunternehmens, der Lingner-Werke (die durch die Fabrikation des Odols und des Formans einige Popularität erlangt haben), an eine schwedische Kapitalistengruppe, ist aufs neue das Problem der sogenannten Überfremdung in der Ofsentlickeit erörtert worden. Die Möglichkeit, daß das Ausland bei dem niederen Stande der deutsten schen Baluta große Teile ber beutschen Produktiv-unternehmungen nach und nach an sich bringe, besteht in der Tat, und vielsache Borgange mahrend ber letin der Lat, und vielsache Vorgange wahrend der legten Jahre haben diese Entwicklung tatsächlich auch schon eingeleitet. Es sei nur an den Fall der Schololadefabrit Sarotti in Berlin erinnert. Die wirtschaftliche Konsequenz daraus, die den Anlah dazu gibt, solche Entwicklung als Gesahr zu bezeichnen, besteht darin, daß ein großer Teil der Geschäftsgewinne solcher Unter-nehmungen alljährlich nach dem Ausland abwandern würde, so daß das deutsche Wert sozusagen nur noch einen Tagelöhner des gusländischen Kanitals darstellte einen Tagelöhner des ausländischen Kapitals barftellte, Das murbe, wenn es im großen Stile eintrafe, Rapitalsansammlungen nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zufunft schwer beeinträchtigen, und mit der Kapitalsansammlung den wirtschaftlichen Fortschritt und bas soziale Riveau ber gangen Be-

Dies ist die dunkle Seite der Frage, die disher fast allein Beachtung gefunden hat. Ihr wurde bei manchen Unternehmungen dadurch entgegenzuwirken geslucht, daß man den Aktien, die eine gewisse zuverlässige Gruppe, meist die Gruppe der Gründer oder Finanziers in Händen hatten, ein Mehrstimmenrecht verlieh, wodurch wenigstens die Bersigung über die Unternehmung, wenn vielleicht auch nicht der ganze Ertrag, den Deutschen verblied. Es ist richtig, daß diese sogenannte mehrstimmige Vorzugsaktie mitunter wohl auch aus anderen Gründen geschaften wurde und daß die aus anderen Gründen geschaffen wurde und daß die Aberfremdungsgesahr vielleicht nur einen Borwand barstellte. Immerhin hat das Argument, wenn man bas Problem von feiner bunflen Seite ber betrachtet, genügend Gewicht, um eber ein Zuviel als ein Bu-

wenig von Borfehrungsmaßtegeln zu veranlassen. Mun ist es aber an der Zeit, einmal darauf hinzu-weisen, daß es dem Problem der Aberfremdung gegenüber doch auch noch andere Betrachtungsweisen gibt. uber doch auch noch andere Betrachtungsweisen gibt. Denn wie die Dinge heute liegen, ist Deutschland unter allen Umständen, sosen es weiter gedeihen will, auf den Zustrom ausländischen Kapitals in irgendwelcher Form angewiesen. Man tann das beklagen, aber man fann es nicht leugnen. Auch die Auslandsanleihe, um die wir uns jetzt bemühen, ist nur eine solche Form fremdländischen Kapitalzustroms, und welche Form kostvieliger ist, müßte erst nachgewiesen werden. Die Anleihe wird eine ziemlich hohe Berginsung erfordern, und diese Berginsung ist unter allen Umständen zu und biefe Berginfung ift unter allen Umftanden gu leiften, fie ift von bem Ergebnis feiner Bilang ab-Die Dividende induftrieller Unternehmungen mag zu zeiten höber sein als ein Anleihezins, bafür ift fie nicht garantiert, in ichlechten Geschäftsjahren fann lie sogar ganz wegfallen. Besteht also schon einmal bie Notwendigkeit, die Abern unseres Gelbumkaufs mit neuen Blutförpern zu füllen, so ist mindestens kein großer Unterschied zwischen der Form einer Staatsanleihe und zwischen der Form von Beteiligungen an der deutschen Industrie sestzustellen, welch letztere ja ebenfalls ihrem Wesen nach langfristige Anleiben darsstellen; nur, daß diese Anleiben nicht dem Fistus, sondern der Vringeniertschaft gewährt werden Fistus, sondern der Vringeniertschaft gewährt werden

dern der Privatwirtschaft gewährt werden. Aberdies ist auch ein politisches Moment in Betracht zu ziehen. In der Lage, in der wir uns dessinden, müssen wir es begrüßen, wenn das Ausland an dem Gedeihen unserer Wirtschaft interessiert ist. Je mehr Auslandsinteressen mit der Prosperität unserer heimischen Wirtschaft verknüpft sind, um so schwerer wird es einer zerstörungssüchtigen Politik, ihre Zerstörungsabsichten tatsächlich durchzusühren. Ein bestannter deutscher Wirtschaftssührer hat in einer fürzlich erschieden lich erschienenen Schrift erzählt, wie er turz vor dem Kriege die Kriegsgefahr zwischen Deutschland und Frankreich zu bannen versuchte. Er hatte den Gedanten, das französische Kapital mit außerordentlich großen Beträgen, mit etwa 12 Misliarden Goldstanken, an der deutschen Wirtschaft zu beteiligen, und zwar durch Abstahren einer entstrechenden Altiennenen nach durch Abstogung einer entsprechenden Aftienmenge nach Frankreich. Der Plan wurde besonders von dem englischen Botschafter in Paris, Sir Francis Bertie, gestördert. Er sand die Unterstützung einer Neide franklichten Greinballen Argesteine und murde zöfischer Großindustrieller und Presseleute und wurde in Deutschland u. a. vom Kronprinzen und vom da-maligen Staatsselretär des Auswärtigen Kiderlen-Wächter gebilligt. Nur am Miberstande der Deutsichen Bant scheiterte er. Aber es hat einige Mahr

schauptet, für fich, wenn ber Berfasser behauptet, nach Durchführung einer solchen Transaktion, die ein unmittelbares Interesse Frankreichs am Gedeihen Deutschlands bewirft hätte, wäre der Ausbruch des Krieges ganz unmöglich geworden. Eiwas Uhnliches, enm grano salis, läßt sich auch in bezug auf die jezis gen Verhältnisse sanzen, — jedenfalls ist jede weitere Beteiligung des Auslandes an der deutschen Industrie ein weiteres Element nolitischer Stabiliberung. Diese ein weiteres Element politischer Stabilifierung. Diefe bellere Geite des Problems darf offenbar auch nicht überfeben werben!

Die ameritanifche Bejagung am Rhein.

Die amerikanische Besahung am Rhein.

Bb. Koblens. 18. Mai. Das Mitalied des amerikanischen Kongress, Ecloneit Tilson, der als einer der tichtigken militarischen Sachverständigen im Kongres gilt, ikt diet eingetrossen. Er soll im Austraa des Bräsdenten Harding in Deutschland und Frankreich seistellen, inwieweit es notig sei, daß die Amerikaner am Rhein verbleiben, besonders sollen seine Beodachtungen sich auf das amerikanische Besorungsgebiet erstrucken. In Frankreich soll er bauptsachlich den Stand der Ansprücke der Franzosen bezüglich der Beidsgnahmungen der Miederberstellung, der Inseligien und ermitieln. Tillon sorach sich, wie die amerikanische Beitung Ameroc" berichtet, dahingebend aus, daß die Ansach and nicht allan das zu sein brauche, sondern es genüge, nenn amerikanische Truppen überhaupt dier vertreien seien. Er slaube nicht, dos die Zielgenmen sein dasse alle Iruppen zu gleicher Zeit zurückzogen werden könnten. Desbald ische man nicht überraicht sein, wenn auch nach dem 1 Just noch eine gwösse Truppenzahl in Deutschland der Seilnen Berlin einen Beseich abstäten.

Roste und die Gelbitverwaltung.

Das Silfswert ber Landwirtichaft,

Das hilfswert der Landwirtschaft. Der Borsitsende des Keichsausschusses der deutschen Landwirtschaft. Edler v. Brann. erklärte Bresertreiern über das dississert der deutschen Landwirtschaft. daß die Berhandlungen über der deutschen Landwirtschaft, daß die Berhandlungen über die Aktion innerhalb der landwirtschaftlichen Kreise ucht do gut wie ab aeld lotten seien. Die endaultigen Beschülfte lägen nunmehr in den dänden der Landwirtschaftstammert, die auf dem Landwirtschaftstammertsagam 30. und 31. Mai in Minchen von dem formulierten Plan Etessung nehmen werde. Bei der Aftion bandelt es sich vor allem um eine rationell durchaeführte allgemeine Intersirierung und damit Broduktionssteigerung der Landwirtschaft, um die kossische Lebensmitteleinsuhr aus dem Kusland einzulchränfen und is zur Altivierung unferer Dandelsbilanz beisultagen. Um den Landwirten das nötige Geld zur Beischaftung von Maschinen, kie eine singnische Underrung ungerer Dandelsbilanz beisultagen. ulw. sur Berfilgung an ftellen, lei eine finanzielle Unter-füsung des Keiches, der Länder ober der Stovingialper-fände nötig. Um die Landwirtickaft in weitsstachendem Make mit Raschinen zu verleben, lei eine Arbeitsge-melnichaft der Landwirtschaft mit der Raschinen-industrie geschlossen werden.

Anfpachs ichwierige Berhaftung.

Anspache schwierige Berhaftung.

Bb. Bersin. 18. Mai. Jum Falle Anspach verlautet von sustandiger Seite, daß gegen Anspach bereits vor längerer Teit vom Untersuchungsrichter bei der Staatsanwaltichaft 1 in Bersin ein Saft beied I wegen Fällchung von drei Aussubricheinen, eines franzöhlschwolnischen Militärabsommens und eines Wirschaftsadsommens zweichen Finnland und der Ackerollowafei erlassen worden ist. Anspach war aber nicht aufsusinden 10 das der Haftsachen in die ausgeführt weiden bennte. Anspach datte die Gepflogenheit, die gesallichten Dotumente durch Freunde oder Besannse leinen Alnehmern Aberbringen zu lassen. So datte er zwei Detumente einem Freunde übergeben, welcher in einem Versichaat wohnte. Der Indapter dieser Kenfton ländenfällig die Dotumente und da lein Haft Ansländer, ichweiserischer Etaatsangehöriger war, ichöpste er Verdacht und machte der Pictigei Mittellung Diese Rachricht bekam die Verligei machte der Kenfton dem Rurfürfitendamm festungebmen.

Unterftugungen für Die Familie Rapps,

Anterpungungen für die Jamilie Rapps.

Ar. Berlin. 18. Mai. (Eig. Drahtberüht.) In vielen Areilen wurde bedauntet, daß die Familie Aavos mahrend bestien Ahmelendeit in Saweden aus Staatsmitteln Unterküben Landwirtschaftsministers Wendorst auf eine kleine Antrage im Landbag ergibt sich nun, dab Frau Kappeine ioligie Unterkübung nicht ethalten dat, edenkomenig wie der Sahn eine Ensichäbigung für die Berwaltung des Karviden Guites empfing. Dagegen dat die oft viele kilde Landlichen Gutes empfing. Dagegen dat die oft viele kilde Landlich unterkübigen kat die Vandlichen Beträgen gegablt. In der Antwort wird detont dat das Sussidien Beträgen gegablt. In der Antwort wird detont dat das Sussidiens des Staates nicht is weit gehe, um der Landlägit die Unterkübung bedürktiger Angehöriger eines kreit küberen Beamen an verbieben.

Rach der Ronferenz von Genua.

Br. Berlin, 18. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Nach den bisberigen Meldungen wird der Reichstanaler Dr. Wirth mit dem Auhenmenitier Dr. Katbenau und den übrigen Mitgliedern der deutschen Delegation am Samstag dier einstreisen. Doch ist es nicht ausgeschlossen, daß die Rüdlehr roch etwas subber erfolgt. Borläufig ist in Aussicht genommen, daß der Reichstadinetts Bericht erkattet, und daß er an dielem Tage auch die Fraktionstüderer Situng des Keichstadinetts Bericht erkattet, und daß er an dielem Tage auch die Fraktionstüder einer Situng des Keichstadinetts Bericht erkattet, und daß er an dielem Tage auch die Fraktionstüder von der Kantlernaum unterrichten wird. Am Montag wird dann der Kantler im Reichstag lorechen, doch sieht es noch nicht iest, od er seine Erklärung im Blenum oder im Auswärtiger Ausschaft abgeben wird. Zedenfalls soll der Keichstag in den nächten drei Tagen nach der Rüdlehr des Reichstanalers aus Genug unierrichtet werden.

Gine Rritif Borb Grens an Genua,

W. T. B. London, 18. Mai. (Dradibericht.) Lord Gren bat ein Schreiben an ben Selretar bes nationalliberalen Bundes gerichtet, in dem es beißt:

Bundes gerichtet, in dem es beist:

Die Konferenz von Genua habe ein Bild dessen gehoten, was verhindert werden mußte. Die Miederaufrichtung Eurovas und der allgemeine Friede find bewundernswerte Ziese. Es ist iedoch sehr dedauerlich, das die eingeschlagenen Methoden von Aniang an sum Scheitern und nicht zur Körder rung dieses Jieles führen mußten. Um die Erreichung des Zieles zu sichern ist ein en ges Einvernehmen mit den Steles zu sichern ist ein en ges Einvernehmen das diese diehen Mächte nicht aufrichtiges Wohlmollen gezeigt daten, wenn sie gestaat worden wären. Die Konserenz von Genua sei als eine überraschung erfannt und begründer worden wören. Die Konserenz von Genua sei als eine überraschung erfannt und begründer worden wonden, was die Konserenz einen nicht sehr weit enten worden worden, das die Konserenz einen nicht sehr weit enten worden, das die Konserenz einen nicht sehr weit enten ausgerechnet werden, das die Konserenz einen nicht sehr weit enten worden, das die Konserenz einen nicht sehr weit enten weiternten Zulammenhang mit einer volitischen Frage dase. Durch diese unglässtiche Ausfallung seien die Vereinigten Staaten weigerten sich überhaubt teilzunehmen. Aus dem einen oder andern Grunde wurde dei Julammentritt der Konserenz ein sibereinsommen mit den Bolschewisen als der Brüftlich des Gesolges der Konstrenz aus lammentreten lassen, oher anschein des Gesolges der Konstrenz aus einen Metzuch zu unterredmen, seltzusellen welche Daltung die Sowietregierung in Weiter beitst es in dem Schreiben: So sei die Genneser Konserenz zu einer Art von politischen Sowietregierung in Weiter beitst es in dem Schreiben: So sei die Genneser Konserenz zu einer Art von politischen interenz zu einer Art

Weiter beißt es in dem Schreiben: So lei die Genneser Konierens au einer Art von politischem internationalem Glückspiel geworden, und man habe ihre Berbandlungen mit wachiender Beiorgnis und mit Kurcht verfolgt. Ein enges Einvernehmen mit Frankreich und das Wolfmollen der Bereinigten Staaten leien der einzig richtige Beginn und die einzig seite Grundlage des wirkschaftlichen und singnsiellen Wiederausdames somie eines Friedens, an dem alle Nationen Anteil datien. Diese beiden wesentlichen Bedingungen seien durch die Genueser Konierens erschwert, desw. wenig wahrscheinlich gemacht worden. Wenn aber eine aufrichtige und verständige Bolisits verden. Wenn aber eine aufrichtige und verständige Bolisits der Ernuntigung und Entwirrung des Bolleebundes verstellat uerden ware lo ware Deutschlaft and ietzt Mitglied der Bedieden der Ernuntigung und Entwirrung des Bolleebundes verstellat uerden ware lo ware Deutschlaft and ietzt Mitglied des Böllerbundes verstellat uerden ware lo ware Deutschlaften der fich bereits auf dem Wege zur allgemeinen Berudiaurs besitigen, statt — wie es sent scheine — auf dem Wege au demoffing nacht, das die Bereinigten Graaten dem Böllerbund nicht deitreten wollten. In Europa bilde ietzt der Möllerschlaften beitreten wollten. In Europa bilde ietzt der Absters das die Bolitif den Bereinigten Staaten weniger angemaden beite Bolitif den Bereinigten Staaten weniger angemaden beite Bolitif den Bereinigten Staaten weniger angemaden beit einer kurzen Behandlung der Fragen der Spar-

Rach einer fursen Behandlung der Fragen der Spar-jamkeitsmahnahmen, der Steuern sowie der irischen Frage kummt Grev zu dem Schink, daß die Koalitions-regierung, die zur Fortführung des Krieges gehildet merken sei, ieht aussichliehlich ein Grund der Unstetigkeit und Geschr würde, wenn fie noch kange in der Seit des Friedens kerkeiteben wurde.

Cine Bedingung Barthous.

U. Genna. 18. Mai. (Drabtmeldung unseres Sonderbetichterstatters. Hause) Barthou besprach sich im
Lause des gestrigen Tages mit Lloud George. Es ist
wahrlcheinlich, das der Frührer der französischen Delegation die
Ausmerkambeit des Chefo der britischen Delegation auf die
Tatsache lenste, daß, salls die am Sonntag von den einsadendem Mächen seitgelebten Entsätliche infolge der Abneigung
der Kussen abgeändert werden sollten, die französische
Khordnung nicht mehr die Verpflichtung eine
geben könnte, der französischen Regierung diese Erklärung aut
Annahme zu empfehlen.

Reife einer frangonichen Rommiffion nach Amerita.

D. Paris, 18. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der "Rem Porl Herald" schreibt, daß seit einiger Zett eine Annäherung zwischen Amerika und Frankreich erfolgt sei. Poincaré hat gestern zwei Schritte unternommen, die unter diesen Umständen große Bedeutung haben. Er ersuchte Barthou, darauf zu dringen, daß die Konserenz im Haag dem amerikanischen Munsche mach eine Sachverkändigenkonserenz sei und richtete weiter eine Kote an die amerikanischen Korung, worin er die Entsendung einer Kommission aufündigt, die ihre Ubreise vordereitet und die in Washington alle Wünsche Frankreichs der amerikanischen Kommission sitz die Konsolitäte und der Leieges Culben vorlegen soll

Det Garantiepatt einstimmig angenommen.

U. Genua, 18. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Die Sizung der politischen Kommission wurde heute vormittag um 11 Uhr von dem Präsidenten de Facta eröffnet. Die Sizung verlief ruhig und war ganz ohne Bedeutung. Schanzer ertfarte, daß ber einzige Gegenstand der Diskuffion der Garantiepaft sei. Litauen und Estland verlangten einige Aufklärung. Es wurde ihnen der richtige Sinn einige Auftlärung. Es wurde ihnen der richtige Sinn des Garantiepattes von Schanzer auseinandergesetzt. Tschifcherin erklärte, daß der Garantiepatt noch viel ausgedehntere Kraft habe, als geplant gewesen sei, weil er sich auch auf diesenigen Sowietrepubliken ausdehne, die mit Augland verdündet sind. Der Bertreter Hollands erklärte dann, daß die russischene, die mit Augland verdündet sind. Der Bertreter Hollands erklärte dann, daß die russischene Renferenz, ausbegründet seien, weil Holland allen Teilnehmern der Konserenz im Haag die gleichen Rechte gewähren würde, unbeschadet, ob ein eingeladenes Land mit Holland politische Beziehungen unterhalte oder nicht. Lloyd George empfahl dann den einzelnen bier vertretenen Regierungen, sich wegen der technischen Fragen der rungen, fich wegen ber technischen Fragen ber Ronferenz im Saag mit ber hollandischen Regierung in Berbindung zu seinen. Rachber wurde ber Garantiepaft einstimmig angenommen. Lloyd George erklärte, daß er die Ronferenz im Saag als lettes Glied in der Rette der Konferenz Don Genua betrachte.

Ein ameritanifcher Beobachter für Saag.

U. Senua, 18 Mai (Prabimelbung unseres Sonderbe-richterstatters.) In amerikanischen Kreisen behauvtet man, dan die Bereinigten Staaten auf die Kanferens im Haag einen Beoba hier entsenden werden, der dieselhen Funk-tionen ausüben wird wie Child auf der Konferens von

Bor bem Abichlug bes italienifcruffifden Sandels. pertrages.

U. Genua, 18. Mai, (Drahtmeldung unieres Sonderferichterstatters.) Wie ich aus gut informierter italienischer Quelle vernehme, wird der italienischer bandels nertrag beute ober mateftens morgen unter-drieben werden. Eine ttalienische Sandelsmisson ist gestern aus Rom nach Rossau abgereist.

Stantsfelretar Soover über bie Wieberfehr normaler Buftanbe.

W. T.-B. Baibington, 18, Mai. (Drabtbericht.) Anf ber Jahresverlammlung ber handels fammern ber Rereinigten Staaten, die gestern stattsand, bielt Staatskretar Hoover eine bemerkenswerte Rebe, in der er u. a.

ktretår Doover eine demertenswerte Rede, in der er u. a. ausführte:

Um die Belt wieder normalen Juktänden entgegenzusiehungen, muß eine politische Terkändigung über die Bestehungen der europäischen Rationen statistinden mit dem Ikel, eine friedliche Atmodokäre au schaffen. Die Abrüktung ikt als Beweis triedlicher Abklichen den Anzieresse von Erwarntssen vorzunehmen. Die zwischen den Regierungen einekenden Berpflichtungen einschießlich der von Deutschland zu schlenden Reparationen müßem auf einer Grundlage seltst werden, die das Bertrauen weden würde und wodurch die Zablungen der Iinsen und der Kapitalien geschert würde, Getener muß die der siehen und der Kapitalien geschert würde. Terner muß die der siehen und der Kapitalien geschert würde. Terner muß die der siehen und der Kapitalien geschert würde. Terner muß die der fit ung des Gleich ge wicht es durch die deradsenweitungen. In der Erweidung weiterer Instaltion, sowohl der Gebumlaufsmittel als auch der futzsfristen Schabzastweilungen.

In weiterer Folge handelt es kie um die Wiederberfellung der Währung mit dilse von Krediten oder Anleisen und, wo es möglich sein sollte, durch Einsidrung eines verzungerten Geldwertes sur zahlreiche ältere Schabanleiben. Wenne die Mahnahmen morg in ausgeführt werden sonnten, würde ein Krässeltrom durch dandel und Industre in Kaisten der Kichtung zur Wiedererbedung in einem Umlang einseken der Kichtung zur Wiedererbedung in einem Umlang einseken der Kichtung zur Wiedererbedung in einem Umlang einseken der Kichtung ihre Gelchäfte aesenüber den Kationen, welche unfähig seien, senen Bedingungen zu entsprechen, mit Bersicht sühren.

W. T.-B. Lendon, 18. Wal. Kach einer "Times"-Meldung aus Waldbington gebt die zweite Rede dener "Times"-Meldung aus Waldbington gebt die aweite Rede dener "Times"-Meldung

aus Malbington gebt die zweite Rebe des Sandelssefreiaro Hoover in der amerikanischen Sandelssammer auf folgende

Botlsaft an Amerita hinaus. Alle Hoffnungen, die fich gründen auf die Erwartung weiterer ameritanischer Kesgierungsanleiben tonnen aufgegeben werden. Menn Hilfe gewünscht wird, so mus man fich an den ameritanischen Kapitalanleger wenden. Um die ditse des ameritanischen Kapitalanlegers zu sichern, mus Europa allgemein den in meiner ersten Rede geitellten Bedingungen entipre hen, während Rubland außerdem die bereits geforderten Garantien geben mus. Limes deuten alle in Waldington sichtbaren Ingeichen darauf din, das in der rublischen Krage die Bereinigten Staaten am liediten eine ähnliche Stellung einnehmen würden wie in der Frage der vorgeschlageren internationalen Anleibe für Deutschland. Viervom Morgan delucht Europa, um mit anderen Bantiers über dies Krage zu beraten. Er vertritt nicht die ameritanische Kegierung, sondern die Kanfleute und Kapitalanleger. Mährend Korgan einreteits in feiner Welle die ameritanische Kegierung irgendwich ihr fann, wirdes andererieits ebenlo unmöglich für ihn lein in dem unwahrichenlischen Halle, das er es wünsicht, einem Berfahren ausglichenlischen Halle, das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Halle, das er es wünsicht, einem Berfahren ausglichenlischen Falle, das er es wünsicht, einem Berfahren ausglichenlischen Gelte den der es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Falle, das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Falle, das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Falle das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Falle, das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Falle, das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlicheinlischen Falle, das er es wünsicht, einem Berfahren wahrlichen innen werden der Erstanten der Erstanten der Erstanten der Erstanten der Erstanten der Erstanten wird erweinlichen Falle, des Gutoda, um als größter amerikanischer Kanfle der Ausglicher Fanfer und als flallischer Kingansmann und Wicklicher Ganfer und als flallischer Kingansmann und Berichen ausgehrochen wurde, das namet gebracht werden d

Die Tagung des Bölferbundsrats.

W. T.B. Seul. 18 Mai. (Drabtbericht.) Der Bölferbundsrat nahm in der gestrigen Bormittagssitzung troß ledbaftester Broteste der litaulichen Abordnung den Antrag Dussmans an, die neutrale Zone zwischen Litauen und im militärischen Sinne aufrechtzuerkalten, im übrigen aber eine vorläusige Grenzlinie seitzuleben. Der litauische Brotest esche im belonderen gegen die Einlehung einer Kommission, die die modlige Grenzlinie unterbreiten ioll. Die litauische Abordnung, die die völlige Aufrechterbaltung der neutralen Zone die under endalltige Grenzlinie unterbreiten ioll. Die litauische Abordnung, die die völlige Aufrechterbaltung der neutralen Zone die under endalltige Grenzlinien Lösung wünscht, befürchtet, das die vorsäusige Grenzlichtelich die endaültige Grenzlichtelich die endaültige Grenzlichtelt, das die vorsäusige Grenzlichtelich die endaültige Grenzlichtelt. Der vorsäusige Grenzlichtelt übrigens auch beide Stanten aus, woraus der Kai ihn einstimmis an enehmigte. Der Antrag fordert übrigens auch beide Stanten aus, durch Enade natte den beiderleitigen Rlagen über Ausweilungen und Einsterferungen ihrer Staatsangehörigen ein Ende zu machen.

Bollerbundera merlaufe ber Sikung genehmigte ber Bollerbundbrat noch ben Bericht über Schritte, die bisber unternommen wurden, um die Muniche ter Waricauer Sanitats fon ferens ber Konferens von Genua zu unterbreiten, ebenso die Borichläge des bogienischen Aussichules

innierdreiten, ebenio die Boriclicze des dugienichen Aussichuses.

Der Böllerbundsrat erledigte darauf ichnell und ohne Debatte den von Huns mans namens der Dreierkommission des Bölferbundsrates für Minderdritsfragen vorgelegten Bericht über die Beich werden des Deutlichtumb und des in Bolen. Er beichloß den Bericht der volnischen Resierung zu übermitteln, damit diels genau über den lachlichen und rechtlichen Latbestand eine Erflätung geden kann. Er ierberte außerdem den volnischen Betreier dem Kölferbund ouf, gemeinkam mit dem Generalsetertar des Völferbundsrates die verichiedenen Rechtsfragen, die der Bericht auswirft, zu vrüfen damit der Rat gegebenenials das Urteil des kinnissen internationalen Gerichtshofes einholen könne. Bis zur Kegelung durch den Rat soll Bolen auf gerichtlic Schrifte in Berwaltungsmaßnahmen verichten, die die narmale Etellung der den Land bevölferung in Wolferdung der Kalen auf gerichtliche Schrifte in Berwaltungsmaßnahmen verichten, die die narmale Etellung der den Land bevölferung in Gegendenklichen in Mat zur Sprache kommen. Diese dinaussichtebung ihr mis flagen des Deutschums trob der aussishrischen Gegendenklichtig in ieinem lachlichen Teil dier einen flarfer Eindruck gemacht dat und bei aller Boricht in der Korm eine ernste Kritit an den meisten volnischen Mahnahmen gegen die Ocutiodaesinnten darstellt.

Das Rabinett Strates wieber gefturgt.

W.T.B. Baris, 18. Mai. Rach einer Savasmelbung aus Athen ift bas Rabinett Strates nach eintägigem Befteben mit 170 gegen 154 Stimmen burch die Kammer geftust werden.

Das Reparationsproblem. Dr. hermes' Borichlage ungenugenb.

Dr. Hermes' Borjaläge ungenigend.

D. Baris, 18. Mal. (Eia Drahtbericht.) über die Berbandlungen des Ministers Tr Germes mit der Reparationsfommisson schreibt deute der Keist Barisen? Entgegen der ursprünalischen Annadme auf Grund der etsen Unterredung zwischen Minister Dr. Dermes und den Mitaliedern der Keparationstommisson etgist sich nunmehr daß die ge, die der Minister den einzelnen Ritgsschen gemach dat, einstimmig don sienen als un gen ugen de end des seichnet worden sind. Infolgedessen ist Minister Hermes aufgefordert worden sind. Infolgedessen ist Minister Hermes aufgefordert worden kind. Infolgedessen ist Minister bermes aufgefordert worden kind. Infolgedessen der Keparationsfommission Dubois und das swette französische Mitalied der Keparationsfommission Dubois und das swette französische Mitalied der Keparationsfommission Dubois und das swette französische Minister de Lasteurie wurden don den hischerigen Berbandlungen gehanat in Kenntnis gesett. — Der Matin" desse nachesten kan Kenntnis gesett. — Der Matin" desse nachesten kan Kenntnis gesett. — Der Matin" desse naches sich sich deute meinem langeren Leitartikel mit den Berbandlungen des Ministers Dr. dermes mit der Keparationsfommission und teils mit. dog leiterer ges wungen wäre, von der deutschen Keglerung and der Edraftläge su verlangen als die, die er der Reparationsfommission die sich anterderiet dat. Menn hierzu Minister Dr. dermes nicht in der Lage iet, so date sein wetterer Aufentbalt in Baris gar leinen Swed mehr und iede weitere Unterbaltung würe in diesehen ummöglim. Die Reparationsfommissions die sich aus den fich eine Mehre. Der Weiter und eine des Alleinen der Parationsfommischen Undols, dei Französische Kegierung auch nicht in dei sehnen Jagen Bunkte, das Känschen der Genach in det in ein eine Mehre den Kegierung der nicht in der nem einzigen Bunkter nach geben fönnte. So ünser könschen ummöglim. Die Reparationsfommisch den eine habinater der nicht eine Mehre den kenternationalen Minister der Neuerschlangen die Französische eine insere

Blond Georges Intereffe am Reparationsproblem.

D. Baris, 18. Mai. (Eig. Trabtberifit.) Der "Temps" erfährt aus guter Quelle aus London: Zwei Mitalieder Les englischen Kadinetts sind als Bertreter Großbritanniens für die Daager Konferens bestimmt worden, die sich in Begleitung eines Stades von Sachverständigen nach dem Haag begeben werden. A Lond George selbst werde nicht nach dem Dag geben, sondern sich der Reuregelung der Regierung der Regierung der Regierung der Regierung der Mehren sich der Regierung der Mit Lond George kine Tätigseit entjalten in der überzeugung, die Reparationsfrage lei die Borbeding ung für den Wiederaufbau und die Bestebungen Europas. Dabei erwarfet Llood George die. Unterstütung Amerisas, das nur Rusland gegenüber sühle Zurüdbaltung dewadte.

Der englische Rabinettorat jur Regierungoniederlage.

D. Kondon, 18. Mai. (Eia. Drabtbericht.) Die Situng des Kadinetis von gestern morgen dat über 114 Stunde gestauert. Die Mitglieder waren einstimmig der Anstat. das die Dem illion des Ministeriums unter den obwaltenden Umitanden nicht notwend is erspeine. Die Regierung batte die Answort klood Georges auf das gestrige Telegramm Chamberlains noch nicht erhalten. Man schiedt diese Berspatung den mangelhaften Gerbindungen zwischen Genna und London zu. Die Abendseitungen weisen dernuf hin, daß die gestrige Riederlage zu einem großen Teil dem Druck des Leberbundes auf die Kbaeochneten zuzuschreiben sei. Die Riederlage lei dadurch ensstanden, weil 50 Mitglieder der Respierungskoalition fich der Abstimmung enthalten hätten.

Die Befegung bes Mostauer Gefanbtenpojtens.

Br Berlin, is. Mai. (Eia. Drabtbericht.) Die von verlidiedenen Seiten verbreitete Kachricht. Graf Brodbotil. Ran bau lei sum deutlichen Gelandten für Mosku auszuschen, üt ekenio vnautressend wie die Relduna, die von einer Kandbatur des gegenwärtigen Leiters der Ostaditeilung im Auswärtigen Amt, v. Ralbahn, willen wollte. Die Frage der Beschung des Gesandtschaftsvoltens in Moskau ist discher noch nicht nöber erwogen worden.

(L. Fortfehung.)

Die Siegerin.

Sumoriftifche Stisse von I. Refe.

Mine batte fich auf Perse berangebildet und war — wie das mit Sicherbeit vorausgusehen war, nach furzer Zent auf Dausfrau — diesmal des Biermagenfünsches — avantiert. Andere Minnen und Linen waren ihr gesolat und batten fich nach vollendeter Bositur wie eine aufgelöste Bersentschurt in die Gasten und Gänchen der Stadt als Edefrauen anderer Haussischenanten verlaufen. Wieder einmal datte mich Tante Kathinka einseladen, bei einer Dunchreite fidrer Stadt wenigstens ein von Tage in keren gastlichen Beim au rossen.

Seim zu rosten.

"Eigentlich bött! tch die gestern telegraphisch wieder ausladen mülien. Itene, mein Kind!" begrüßte sie mich, nachdem sie mit auf iede Wange einen schallenden Wisserschaft appliziert datte, etwas elegisch. "Du triffit es mas ungemüstlich! Tense die, die Sanne dat gans plöselich ins Houvisal gemußt Kun dat sie nach danne schallenden gebeiten, ich sollt mit inzwischen seine andere nedmen, sie wirde doch das wieder gesund sein, und dat mit zur Ausdiste doch das wieder gesund sein, und dat mit zur Ausdiste eine alse Tante augeboten. Alt wär sie is, aber propper und ehrlich. Ungemüstlich so ein Interegrum nicht wahr? Aber was will men machen? Die Alte kann siedt wahr? Aber was will men machen? Die Alte kann seit, — da fann men wieder reden und reden, ed so eine Greende Beisbeid weiß."

"Nimm's nicht so schwer, m'amie!", tröffete Onkel MBladimir. "Wir können költeklich auswärts essen, und Irene hilft wohl auch ein wenig?"

Aber mit Monne", nidte ich. bleib bier, Tentchen, ich öffne ichen. "Sond! be fchellt's" -

bleib bier, Tanichen, ich öffne ichon.

3ch liei zur Entreetür und drücke auf den Knoof des elektrischen Türdiners. Es dauerte merkwürdig lange, dis der "Kömmlung" die beiden Treppen denauftam. Endlich aber börte ich ein Schnauben und Blaken, als märe ein ältluber Walisch im Anzug. Und dann durschie ein aktes Weidelein, dem ein eisgrause Rattensämänzen unter dem Kapftuch dervorlegaute, langfam aufwärts und blieb keuchend und lutischnappend vor uns keben. Denn Onfel und Tante waren, weil es idnen zu lange dauerte, unterdessen dersonsgekommen.

"Achdott, Achdott, die Treppen!" jammerte das Weihlein, "Bas wohnt 'r ites hoch! — achdott, ich mus man erkt zu Odem kommen."

"Was wilnichen Sie?" fragte Onkel eiwas barich, da ibm das Geschnaut unleidlich war.

"Achdott. — ich din doch die Tant' von dat Hanna — io doch dad' ich mur dat nu nich iedacht.

"Rommen Sie berein!" meinte Tanie Kathinka ersebungsvoll. Ich galaube swar nicht, daß Sie die Arbeit leisten sömmen. — "Berfuche es wenigidens, m'amie!" redeie Onkel su.

"Du dast im Augenblick seine andere. Wie beißen Sie?" wande er sich an die noch sommer blalende Alke.

"Ich dien doch die Tant' von dat Hanna, ja! die Leut' lagen Tant' su mich", nicht sie kreundlich. "Radam kann aber auch Fräulein zu mich lagen — o iewis, recht iern!"

"Fräulein ist wich lein Name!" lagte Onkel misbillisend. "Gie werden dach wohl einen ehrlichen Christienmannen daden, — was?"

"D iewis — tewis dat!" berudigte ihn die Alke. Gräulein Bursel leinelb' ich wert könstelich, ia! — Aber Madam dari gern Minit su mich lagen, o iewis, recht gern!"

"Ich werde Sie Marie rusen", erstärte Tante Kathinka mit Enischenbeil.

"Dat können Radam in nu basten wie Sie wollen" erwoderte Fräusem Bursel gelasien. "aber ob ich da auf dör? dat sönnen Warden sie nu den niede Sie daten" erwoderte Fräusen Bursel gelasien. "aber ob ich da nicht an den!"

Eise "dachte" in der Besse auch niewas daran, und Tante Kathinka, die sich ebense wente dass entschlieben konnte, das alte Geschräpsels "Mim!" oder Fräusein" zu

bot'? dat könnt nu leicht vassieren, das ich da nicht an dent'

— ial"

Sie "dordie" in der Bosse auch niemals daran, und Tamie Kathinsa, die sich ebenso wends dazu entickließen konnte, das alse Geschrößeles "Rimi" oder "Fräulein" zu tusen, entschloß sich zu einem Kompromiß. Sie ries sie "Sie" mit dem "sewissen avec"

Das erste Mittagsmobl sind fertig in der Kiche, und der Alte drauchte es nur zu servieren. Es verlies so leichich, nur der Rachtisch gesammte auf sozulagen spiritissischen Wege zu uns. Die Tür disnete sich, und derein slag eine Kirkhioret, deschrieb einen annutigen Bogen in der Lust und ließ sich damn mit schariner Seide bezogenen Docker nieder.

"Nein Gott!" iammerte Tante, "die ause Torie!" "Berudigen sich Madam nur!" sogte das der Torse nachsolagende Fräulein Butzel, im mag ihr noch! Das sann iedenein passieren, daß war sälle. Aber ich mag ihr noch das braucht Madam nich dang zu sein — ia! Ich san inwerer nur nichts wegwersen! man sam alles noch iederauchen, und wenn's ne falte Kartossel is, sal Es is immer noch für die Grüde der serbrochenen Torie in ihre Schürze, dielt uns aber mit freundlichem Läckeln das größie Stild enigegen.

wat ab." ibr fouit etwa noch jemand? Ich jeb' ba jern

"Bill ihr sonst etwa noch iemand? Ich ied da iern wat ab."

Unseren bestigen Brotest mit Koviniden quittierend. icharrie sie bimaus.

"Siel — Mariel" rief Tante Kathinsa gereizt. Marie bötte nicht, troudem sie noch swöchen Tir und Angel sand und icharrie mit Geelenrube weiter.

"Mirt den den doch an Mimi gemöhnen müssen, meinte Onkel söchend. "Na. Ivene, ichest mass vielleicht bört der alte Schubn daraut."

Die Tekdalode rief Fräusen durzel, die auf beiden velleicht bört der alte Schubn dereut.

Die Tekdalode rief Fräusen durzel, die auf beiden Baden taute, wirstlich dur Etelle.

"Können Sie eine einsache Omesette sum Rachtschaften der eine Erdelten.

Konnen Sie eine einsache Omesette sum Rachtschaften dachen?" fragte Tante.

Beidericht und ihre Sozialität. Sie versprach ein Brachterenvar.

Tante solgte für in die Küde. Sie batte den Hachterenvar.

Tante solgte für in die Küde. Sie batte den Hachterenvar.

Tante solgte für in die Küde. Sie batte den Hachterenvar.

Die Mehandlung zu nehmen. Lehder trai sie fräuseien Burzel gerade dach, dem Rochsöftel von allen Seiten absuseden und dann "nagerührt" weiter zu rühren.

D. – ol" tiel Tante entsett. Und undedacht der iahre sehnselangen Gewohnheit verfallend, keise sie die singen werden der der solchen der Schüele. "Sott. Medarn! ich dit sand wese. Denn es stebet gelärieden: "Sott. Medarn! ich dit sand wese. Denn es stebet gelärieden: "Sommelt auch keine Schüen. der fahre bei genn es stebet gelärieden. "Sott mechten sie lieder Lebermunts und Schweinsbratuns."

Tante Rachtsus der sie empört, um die Seche mit den siede den und Rock stellenden sieden etelhalt und Schweinsbratuns."

Tante kachtnis war zu empört, um die Seche mit den sieden der sein den sein der sieder der gehart den sieden einen den gehäumt ben Lagen und das sieden nicht nötig dirten.

D. Radam! erwiderte die Alte sie sieder der der der sieder der geharte den die Kreedungert.

Jan Briefe Baufi an die Cherinten, isaub ich Und Steven, was der Mehand wert meine kraft. Elehe länne die alte Kreedungert. Den di

Morgen-Ansgabe. Erftes Blatt. Geite 3.

Wiesbadener Nachrichten.

Sauptverfammlung bes Gewerbevereins für Raffau

Dauptversammlung des Gewerbevereins für Rassau

In Amjach i. T. sand vom 14 bis 16. Mai die

73. Tagung des Gewerbevereins für Rassau (Brond)

möhausider Jächperbönde. Dandwerter: und Gewerbevereine, Innungen und gewerb! Genossenkariten) statt. Junadit murde von der Bersamslung einnütig dem Antarias

ver Jentungen und gewerb! Genossenkariten) statt. Junadit murde von der Bersamslung einnütig dem Antarias

ver Jentungen und gewerb! Genossenkariten) statt. Junadit murde von der Bersamslurten Organisation der Kacherofarde zu erweitern.

Beiter soll eine unmittelbare Kerldmelgung mit der Dand
merksammer Messaden möglicht unter Machrung der

Gelbrändigsteit in die Wege seletiet werden, um die Ber
massung zu ereinischen und bester in geausieringer enger

Füblunsmahme au beieben — Das Dauptreferat zum

Lbema: "Unsere beurständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der deutständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der deutständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der beutständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der beutständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der beutständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der bentständigen Sorgen und der Kartell
gedante in der beutsten der Aufmachung seuchtete der

Kreiteren bruein m die Geschänte und klästen einer Kassenieren

mit Mess, um wieder zum Austrites zu gelangen. Dazu ze
kört in erster Linie die Gerstellung einer Embetistrent, um

Gintluß auf all des Suteressen gewinnen, die zu den Aufsachen und Messe, um wirdlichen den der Embetristen in der

Kreiten der sin wirdlichen Dendwertssunft durch Schaffung

non Questidiserzeugnillen. Derandstung ihr das gelunden

Rachmusses um Den zweitlindigen treffischen Junstüb
nungen wurde mit lesbariem Strictele gesolgt und alleitige

Machrungen murde mit beit Gene eine 30 Anträge einen ber

Bandwertervereine auf Rechflußfallung der Dann Musbrud,

baß unbedingt ein anderes Reranlagungs und Umlagener
kanden ber ihre Kunstellen dem einer Scheinen

mendlich der einer Gemein ein Scheinen Schienen

Bertschalt

- Ferien-Canberzüge. Während der diesiährigen Sommerferien werden Sonderzüge im größerem Umfang eingesegt werden. Die Jüge verkedren von Ritte Juni ab und bleiben die August in Bertebt. Insgesamt Lommen rund 300 Sonderzüge in Frage, für die Habrarten mit einer ein Oritiel Preisermäßigung ausgegeben werden, und die bei der Rüdfahrt für ieden gemöhnlichen Zug benutzt werden Besonders sabireich werden Sonderzüge zwischen Berlim und Süddeutschland sabren, auch werden von Juni ab eine Keide idelich verkehrender Jüge fahren, und zwar zwischen Berlim-Frankfurt-W ie so ab en, fermer warden Berlim-Frankfurt-W ie so ab en, fermer Saarbrüden-Trier und andere nach Oft- und Kondieedsderm. Sine wesentliche Erseichterung des Commerverfehrs werden ierwer die ichnelligerieden Berlin-Kolm. Berlin-Kalinchen, Berlin-Frankfund a. M. und Berlin-Köln.

Rlassenbejuche, Jeder Kreisschultat bat nach einem neuen Minsterialerlas das Recht, einem Schulleiter einen besonderen Auftrag zu Klassenbesuchen zu erteilen.

Desonderen Luttrag zu Klassendeluchen zu erteilen.

— Anrechnung von Privaticiuldienstzeit. Durch das dennrächt zur Veröffentlichung gelangende Geset überkinderungen in dem Diensteinfommen der Labrer und Lebrertimen an den öffentlichen Bollsichulen ist der Einaadungsfat für die Anrechnung von Privatschukdienstzeit vom 1. April 1922 an auf 8000 M. für Lebrer und 2700 M. für Lebrerinnen erhöht worden. Weiter dat der Absah 4 im § 6 des B. D. G. folgande Fastung erhalten: "Die nach den dissberigen gesetziehen Bestimmungen dereits ersolgte Anderschung gesetziehen Bestimmungen dereits ersolgte Anderschung erhalten gesetziehen Bestimmungen dereits ersolgte

Aus Kunft und Leben.

Berein der Künstler und Kunstfreunde. Das Kam-mermusikseit zur Feier des bliädrigen Bestebens des Ber-ems dat erfreulichen Fortgamg genommen. Der 2. Tag war in der hauptigde den Werken Beethovens geweicht. Als große Borläuser dieses unerreichten Universalgenies samen Abel. Em. Bach wit einer bedeutsamen "Conate für zwei

rechnung von Brivatichuldienstzeit wird hierdurch nicht ber rührt. So weit in der Zeit vom 1. April die zum 30. April 1922 Einzahlungen nach den bisherigen Borschriften ersol-gen, sindet die Anrechnung der Brivatschuldienst nach den diederigen Bestimmungen statt.

Die Befoldung eines Beamten, ber sur Beidaftigung aber Berwendung in einer anderen Berwaltung beurlaubt wird, ist noch allgemeinen Grundfäben von der anderen Berwaltung (Korperichaft) zu übernehmen, so beist es in einem eben vergangenen Mimisterialerlaß.

Die Arbeit im elterlichen Saushalt wird jekt auch als erfolgreiche Berufstätigkeit angeleben, die für die kaatliche Bruiung von Modulabrispflegerinnen vorgechrieben ist. Die Schülerinnen millen ver vor dem Eintritt in die Rodifahrtsichnie die prattische Brüfung an einer anerfannsten Gausbaltungsichnle abgelegt beben. Eine Erleichterung ist auch iniofern sugelassen worden, als Schülerinnen von fraatlich anerfannsten Modifahrtsichulen iest die verleichterung ist auch iniofern sugelassen worden, als Schülerinnen von fraatlich anerfannsten Modifahrtsichulen iest die verlegerifche Bordisdung für das Saudfach Gefundbeltsfürsorge nach Ablant des ersten Schulgabres sich anerianen können, wenn die Schulleitung sie sier befonders geeignet erflärt.

— Unsichere Einschreiblendungen. Für Einschreibbrieflendungen nach dem Ausland übernimmt die Bost 3. I. nach
ummer nicht die Hattvillicht. Es sied dies jest solgende Gebiete: Wilma, die Türkei mit Ausnadme von Konstantinopel,
Cowiet-Rubland. Ukwine, die russischen Haenorte des
Schwarzen und des Mowichen Meeres, die Republik
Merbeidichan, die Republik des Kernen Ostens und Litzien.
Const bestedt jedoch keine weitere Beschränkung der Gewährleistung für Einschreibbriefsendungen des Weltvostvereinsverkebes mehr.

— Aufgehabenes Zeitungsverset. Auf Grund der nom Reichs-fommiliat erfolgten Borftellung hat die Rheinlandsvemisstan das am 3. Wärz 1922 gegen das "Darmftlibter Tageblatt" ansgesprochene drei-menatige Berbat aufgehaben.

— Die Frankfurfer Reitzeltung, die in ihrem derijährigen Bestehen

Die Franklutter Messettung, die in ihrem breitafteigen Reproduktion ich in einem vielsgesejenen und meitverbreiteten handels und mirischalts politischen Organ zu entwickeln vernochte, wird vom 1. Juli 1922 ab in die nen begründete gemeinsame Zeitschift der Handung-Amerika-Linie und der Franklutter Internationalen Meilen "Der Bund" übergeden. Dieser macht es sich in Fortletung ber Franksucher Metzehen und Bracksen von Dandel, Wirtschift und Bertehr zu dienen. Nedaltion und Anzeigenverwaltung des "Bundes" bestinden sich in Franksuch zu K., Hand Offendach. Ben ihr werden alle gewünschien Ausfünste dereiteitselligh erteilt.

— Alle Kellende nach Danzle. Rach Witteilung des Landers in

bereitvilligst erteilt.

— Für Reisende nach Bengig. Rach Mitteilung des Landrafs in Mariendurz sommen dert mit dem "Korridord-Jage" Keisende and dem Innern Deutschlands an, die nach Danzig reisen wollen, ader nicht mit den dazu ertorderlichen Reisepopieren verlieden find. Es with ernemt darunf dingewiesen, daß der "Freistaat Danzig" Ausland im Sinne der Nahverlichen ist und das Deutsche, die in den deutschen Gedieben westlich des Korridors ihren Wahnstellen, dei den nach Danzig im Besite eines ordnungswähligen Auslenddereite, eines deutschen Gehiebenmerts, und, sosen sie polnischen Beinen deutschen wollen, außerdem eines polnischen Durchreise-Sichtvarmerts (darch den Korridox) sein missen.

— Der Ingendaund im Gewerschaftsdund der Angelbellten (G. D. U.) dielt am Gewisch and Gewerschaftsdund der Angelbellten (G. D. U.) die dem Gewisch aus bestieden von der fin eine dieseischte Geutsch in Gesen ab. Aus bestien nach der fin er Rassau war die Angelbelltenjungend zahlreich zusammengekemmen, woder bestwert der Kuppen aus dem beseiten Gebiet fart vertreten naren. Die Anstingt der Gruppen mit ihren Ausliche kant wertreten waren. Die Antinit der Gruppen mit ihren Ausliche der Teilnehmer zu einem Begrühungswird. Der Gamstangabend vereinigte die Teilnehmer zu einem Begrühungs-

tunft der Eruppen mit ihren Rusikkapellen und Mimpeln bot ein schied. Der Camstagabend vereinigte die Tellnehmer zu einem Begrühungsabend. Um Gonning nahm die Tagung dei präcktigem Metter ihren Kensauf. In den frühen Morgenkunden sand eine Wanderung nach der sauhereiter der Keidelugen von der der der der Generalen fent der der Generalen feller zugenden der zu der versammelten Jagend. Alle Redder kriften dier in ihren Ausschlungen die klastigen Ausgaben der Jagend in Beruf in den Berdergrund. In den Mittigeskunden fand den Metter der Generalen der Jagend der der Gerifieren der Gestellt der der Gerifieren. Der Redner geb seiner Herschauft diesen die Gerifierenen. Der Redner geb seiner Hersche Ausbruck über den frischen Geist, der die Red der Verschauft der der Frecht die von der Gerifieren der Verschaus der den frischen Keist, der die Red im Japendaund des Gewertschaftstadendes der Ausgeholten gestellt fat. Um Kachmittag sand vor den Teren der Etadt ein Boltoses kant dem die Bewölferung Gießens leddestes Intarese entgegendeuchte. Am 30. die 31. Juli sindet in Goslar der dies sieder Relagingendung des Gewerdschaftstandes der Angestellten fat.

Biesbadener Bergufigungsbilhnen und Lidifplele.

Die Uranis-Lichtspiele bringen in der Moche vom 19. Die einschliedenich 20. Mai in Erstanfslührung für Wiesdaden den äußerft interessanlen Cittenstim "Being und Tängerin" oder die Erseballie einer Königsliede in practivoller Ansesniung. Die Aufnahmen finnwen aus dem früheren fallerlichen Schloß Schöndrunn in Ofterreich. Ein Dreiaffer Lussingsliede vorwöllschiede des Programm.

Die Weltgalle-Lichtsplefe verzeichnen diese Woche den neuen tunfdwollen Sommanglim "Die Karin vom Igmarshof" mit ersten narbeischen Darheilern. Der preite Teil des Spielplans bringt den Gerhart hauptwannflim "Aus Wernd" mit henny Borten und Emil Jaunings in den Hauptreisen.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Gin schwerer Zusammentieb.
fpd. Frankfurt a. M., 17. Mal. An der Ede Thenferplatz und Goethe' ftrase fließ ein weistens mit Ansländern besetzte Fremdenrundschetzegen

mit einem Juge ber Strafenbahnfinie 3 jusammen. Der Wagen murbe ungeworfen, sämtliche Insussen fürgten hinaus, wobei fünf von ihnen ihwere Berlehungen erlitten. Die übrigen wurden leichter verleht.

Ann bem bunflen Frantsurt.
fpd. Frantsurt a. M., 17. Mai. Bei ben umfangreichen Streisen ber Sittenpalizei in den deiben seizen Röchten mutden wiederum 70 der Gewerdeunzucht verdächtige Frauenspersanen sellgenommen, von denen der größere Teil geschlechtenten war. — Seit der Ausbedung der össenlichen hause hat sich die Jahl der heimflichen Profituierten gang erheblich ge-

fpel, Stammbeim (Wetteran), 17. Mai. Das Chepant R. F. Meibes feierte das Jest ber diamantenen hochzeit. Beibe Chegatten gublen pe-lammen 167 Jahre.

Durch Gurbmaffen verichüttet.

fpd. Rainrob (Oberheffen), 17. Mai. Der 68jöhrige Landwirt heintich Lang murbe beim Candgraben in ber hiefigen Grube von abruffdenben Candmaffen verichuftet und babei getotet.

Der Tab burch ben Ctarfferen.
fpd. Raffel, 17. Mal. In einer ber lehten Rachte brannte bei Ihringshausen die Sankftrollen auf. Aum hatte dieser, ohne auf die Abstöfung zu warten, seinen Wachtpollen auf. Kaum hatte dieser, ohne auf die Abstöfung zu warten, seinen Posten verlassen, als ein Idjähriger Junge nordeisum, den herabhängenden Draht aufahte und auf der Stelle getötet wurde.

Sport.

" Rund um Wiesbaben. Wie uns vom Stabt- und ganboerband fir Leibeolibungen mitgeteilt wird, ift ber große Staffellauf "Rund um Wies-baben", ber im Borjahr unter außergemöhnlicher Unteilnahme ber Bebaben", ber im Borjahr unfer auhergemöhnlicher Unteilnahme ber Bewölferung vor lich ging, auf Gonntag, ben 28. Mai, oormittags 11 Uhr, verlegt werben. Für die dem Berdand angehörenden Bereine besträte lede diesen Tag Startverdot für andere Veranhaltungen. — Die letzte Keiptrechung aller Befeltigten findet am Dienstag, den 23. Mai, 734, Uhr abendo, in der Turnhalle, Hellmundstraße 25, katt.

* Goort. Am Gemutag spielten die 1. und 2. Mannschaft des Sportsstad, Mormäris* Wiesdaden 1821 gegen die 1. und 2. Mannschaften von Langenschwaldsachden Kesalitate: 5:0 bezw. 2:0.

* Der Schwimmilad Wiesdaden 1911 G. A. beilt und mit det

* Der Schwimmtlub Wiesbaben 1911, C. S., teilt uns mit, deß er am Freitog, den 19. d. R., abendo 734 Uhr, im Augusta-Bifteria-Badlein Unschwimmen abhält und dazu seine Mitglieder um vollzähliges Erscheinen bittel. Die fünftige Einteilung der Abungsabende wird der berantgegeben. Der Trodenschwimmunterricht usw. in der Turnhalle um Beseplad fallt an diesem Abend aus.

Solepich fällt an diesem Abend aus.

* Sibmestdentiche Vanerprüsungssahrt. Der Rachmesdeschluß zu dieser Weranstaltung dat noch eine Reihe von Rennungen gedracht, so das nummehr insgesamt sint die Jahrt 39 Wagen in Konfurrenz genannt sind dannentellem zu derenschlußen in Konfurrenz L. herrenschrer mit Brivatwagen, ist von 20 Karteuslußmisglüdern, die Konfurrenz Z. herrenschrer mit lammerziellem und indaftiellem Interesse, was 18 Karteuslußminigliedern geweldet. Rach Stenerskärfen der Wagen sind die Zeilnehmer in E Klassen eingesellt und die Klassen der Strede von Aba. Klassen eingesellt und die Klassen der Strede von Aba. Klassen eingesellt und die Strede von Aba. Klassen eingesellt und die Strede von Aba. Klassen eingesellt und die Strede von Aba. Klassen eine Strede von St. Klassen der Strede von St. Klassen eine Zustanzeigen, und zwar in der Zeilne Feine Strede von St. Klassen und zwar in der Zeilne feine Strede von St. Klassen und zwar in der Zeilne Geschale Geschale Geschale Geschale Geschale Geschale Geschale Strede von dem Komitee Waginalpellen für zehe Scienerüfflick der zemelbeten Wagen vergeschreiben sind.

Neues aus aller Welf.

Durchichlag eines greien Wasserstens. In der Racht zum 17. Mai munde ein 2000 Meter langer Stollen, welcher für den Gemeindesetband nischtig dei Oberndorf nach den Blidnen des Urchitesten Kinnich der Statigarter Riederschlung der Duserhoff u. Wildmann A.G. ausgestührt wurde, glatt und richtig durchichlagen. Es ist besonders demerkensmert, das durch diese große Länge des Stollens, der eine Ausschleit des Krefars abstand den Geitenstollen in einem Stille zur Ausschleit des Krefars in größlägiger Weise zu einer medernen Mitteldunkanlage ausgedant werden wird.

Chan unswande Teacht laten Kritissbunkanlage ausgedant werden wird.

Eine grausuvolle Tragible ipiette sich auf ber Bahnstrede zwischen, das non seiner Mutter aus dem Sanfe vertrieben worden war und desen Bater und Brüder im Jelde gefüllen find, aus Berzweiflung vor den In-Jus. Der Ungläcklichen wurden hände und Führ abgesahren. Trag der größlichen Berstimmelungen war sie noch dei voller Bestanung, weigerte ber größlichen Berstimmelungen war sie noch dei voller Bestanung, weigerte

ber größslichen Berstimmelungen war sie noch bei voller Bestanung, weigerte fic aber, ihren Raman zu nemen.

Tödlich Autounfälle. Auf der Strafte von Löban nach Reuersborf sier in der Räde von Kottmarsdorf ein Auto gegen einen Baum, mobet der Raufmann hilbig aus Rengersdorf södlich verungsliese. Der Clettrotechniker Schackert wurde schwer verleht. — Rachts suhr auf der Chanste Werder-Bundenbung das Automadil des Brandenburger Kansmanus Beste gegen einen Baum. Ban den gwölf Jusallen des Wagens wurden Fran Beste und ein Franklichen Schlitzer sofort getötet, zwei weitere Personnlichen werlett.

ichner verleht. Deutschlener Gänger. Der Wiener Rännetgesangverein hat mit etwa 250 Mitgliedern mier Juhrung des Vorstundes Kricks seine Sangersahrt nach Deutschland angetreien. Jur Veradschlendag hatten sich auf dem Bahnhos Vertreter der deutschen Gesandsschaft sowie der Berdend des Dundes der Reichsbeutschen eingesunden. Die gleichfalls anweisenden Vertreter der Gesangesoreinigungen trugen in den deutschen Vertreter der Gesangesoreinigungen trugen in den deutschen Vertreter der Wiener Gesangesoreinigungen trugen in den deutschen Vertreter der Wiener Gesangesoreinigungen trugen in den deutsche Vertreter der

Rieber wurden darmach gern wieder gehört: ebenso wie die von Beethoven bearbeiteten "Schottischen Lieder" mit Begleitung von Bioline. Cello und Klavier. Frau Erlerschmandt spendete überall reise Kunst, aus der Fille ihres zwar wohl nicht immer gleich elastischen, doch unwer gleich machtvollen, ünwigen Albougans geschönft! So auch am 4. Ta a. wo die geseicherte Künstierin namentlich mit den "vier ernsten Gesängen" von Brabms eine übertagende Meistergabe dat, darin sich Ennit und Wahnbeit der Empfindung unwiderleglich össendernel Ist für Schumanns "Frauen-Liebe und Leben" ihr Kunst und Geschönbeit der Gundindung von Schuberis Grenzen der Menschwarten weber der Bortnag von Schuberis "Grenzen der Menscheit", "Allhaucht" usw. ihre eminente Gestaltungstraft in glanzendler Fosiung. Das Abendsonsent brachte dann drei der ihossen Kammen kammenmulitwerfe von Ischumes Bradms: das "A-Moll-Charteitt", von den Le in die er Ge wan d da u. Künstlern mit seiner Klangdisterenzienung und technischem Schwung gespeilt; das romantlich angedenuchte Eschutzrie für Istoline, hown und Klavier, darin die herren Woll gand t. Dim mer (als fredgemunter "Knabe mit dem Bunderdorn") und Man nit äd er Ge wand der der Mollen der (Cello). Auch dies prächtige ingenderförine Wert, in den Bartationen des "Andennie" zu seine former der Mondelle und Stieder der (Biola) und Krid ner (Cello). Auch dies prächtige under fast vollständige anderweiter und kunleich warmberziger Meederaade von wiedender Ibrenting. Klinfeller und Kunstireunde ichwelgten in festireundigen Genuk!

Das Kultusminikterium über die Freiheit der Kunkt.
Auf eine kleine Anfrage des Abg. Dr. Bever dat jeht in Vertretung des Minikters Unterstaatssekrenär Seder geant-wortet: "Kon einem persönlichen Bernichtungstampf gegon Bildwerfe. Romane, Theaterstüde und andene Brodukte der Kunkt, der unter Betantwortung des Staatsministeriums geführt werde, ist im Staatsministerium nichts dekannt. Das Staatsministerium sit sich der Redeutung des Kunkt, die der Freiheit des Kunktidassens tür die fünktlerische Initiationent. Es wird sieden und für die Könderung der Kunkt zusommt. Es wird siede dah wirten, das die Freiheit der Kunkt gewahrt bleibt. Andererseits darf die Staatswaierung die Fülle nicht überkeben in denen aus geschäftlichen Kücksich verlacht dah das Kunkt vollege auszugeden. Tader kann Freiheit auch auf diesem Gebiet nicht gleichbedeutend mit völliger Schrankenlosigkeit

iein. Die Schaffung eines Sachverständigenbeinats für die Angelegenbeden der Kunft, insbesondere eines Theaterbeit vois, befindet sich iest längerer Zeit in Borbereitung. Bro-iesor Brunner sit Regierangsvat im Ministertum für Kolks-wohlfabri und bearbeitet dort einzelne Angelegenheiten der Jugendorflege; im übrigen sit er im Polizetprösidium Ber-kun beschätigt zur Bekämpfung des Schmubes in Wert und

Im belcharingt zur Betämpfung des Schmubes in Wert und Bild."

Der Abobesta-Menich. In Afrika dat man klitzlich einen fosilien Menichenrest entdert, und zwar in einem Schacht der Brokensdill-Mine in Kordwest-Rhodessen, Auf Grund einer illustrierten Bekhreidung kommt Dr. dans Meinert im Kosinos" zu folgendem Ergebris: Wir seben an dem Fosili eine Meschung von alten (neandertaloiden) und neuzeitlichen Merfwalen, die dieber in dieser Korm noch nicht bekennt war, und die Ausstellung des neuen Artnauers "Homo Rhodeslenzis" erscheint gerochtertigt. Seine Bedautung kient aber keineswegs dann, daß er um eine undetannte Bormenkbenituse zeigt. Alles, die Geologie der Kundstätte, die destlogenden Tierknochen und auch die venigen Chiedmaßensienschen weisen auf eine nacheiszeitliche Geriode dim. Arithmenkbild im Sinne des Pitheeanthroppus ist der Rhodesser edenionenis wie er für die Ensiehung des Realdengeichlechts in Afrika oder aar Sikastiste eines demen körnt, kälieht E. Roodword, daß er die nächtliche Stufe nach dem Reandertaler darfielle, und daß dieser sonis der Bootaler des heutigen Homo saptens ist eine Streitfrage, die mobil noch lauge besprochen werden wird.

Kleine Ehronik.

Meine Chronit.

Bildende Kunst und Musik. Zum Abschluß ihres zweiten Vereimsiadres veranstaltet die "Gesellschaft der Musikstreumde im Odenward" – Sie Erdacht. D. – in den Laven vom 9. dis 11. Zumi ein "Ode nu älder Musiksfelt 1922" das ein Kirchenkonzert, zwei Kammermalikkonzerte, eine "Sommermachinussit" (u. a. Blasquiniett vom d. K. Schund) im Freien, sowie ein Ordesterkonzert des Darmstäder Landoestbeaterordesters unter Midael Balling und unter Mitwirkung von Iodunun desse (Staatsover Dresden) im Scholing von Iodunun desse (Staatsover Dresden) im Scholing in diktiken des Graatsover Dresden) im Scholing in diktiken des Graatsover Drummquarteit aus Darmstädt und weitere Darmstäde des Orummquarteit aus Darmstädt und weitere Darmstäder Künkler Werfe dessicher Komponifien zur Uraufsährung. dit das Kirchenlonzert sind die Herren Grosellar Scholier (Bioline) aus Würzdurg sewonnen.

Seite 4.

Futterm

Butter, Eie

Kartoffeln, 2

Weifikraut .
Rotkraut .
Wirsing .
Rosenkohl .
Grünkohl .
Geibe Rüben

Schwarzwurze Rote Rüben Weisse Rüben Erdkohirabi

Meerrettich . Sellerie . . . Lattichsziat Feldsziat . . Rettich . . .

Fisch

Gemik

und Mi Butter Margarine . Handkise

Bolfogefühl befeetten Unfprachen ben abreifenben Rollegen bergan bie beutiden Stammesbrüber im Reich auf. bentiche Boltalieber angeftimmt murben, verließ ber Bug bie Bahnhofohalle.

Wiederverhaltung eines gestüchteten Neudonördern. Um 23. Jebruat wurde in Handung der holländische Raufmann Siper ermordet und berendt. Als Täter murden der Schauspieler Richard Bauer und die Wirfschaften Gertrad Emmler verhaltet. Bewer geseng es, gleich nach seiner Jestnahme zu slücken. Et wurde jest von der Kriminaspolizei niener Spandauer Galdvien. Et wurde jest von der Kriminaspolizei niener Spandauer Galdvien, auf wurden und verhaltet. Bauer wirh nach wegen Gistmordversuches in Recklendurg und wegen verschiedener Eindrachsbiedslähle versozigt. In den seinerzeit in Handung dei ihm vorgenfundenen Sepäcklichen bestanden sich Popiere, werin nicht weniger als 47 Diebfühle verzeichnet waren. Diebftable verzeichnet maren.

Tien köerraschende Anflärung hat seht ein Randüberfall gesunden, der im Rovember 1920 durch mostierte Ränder auf das Hosami in Gestenkingen-Uesendorf verüdt wurde, dei dem die Täter unter Androhung von Gewalf eine Geschiste mit 108 000 M. entwendeten. Die Täter konnten demals nicht ermittelt werden. Jest hat sich heransgestalt, das der Randübersall von zwei Angestellten der Post ausgesührt werden war, die nunmehr verhastet worden sind.

Softnahme eines oberichlefifden Banbenführers. Festnahme eines aberschlessischen Banbenführets. In einem von den ullierten Truppen in Antonienhiltte umstellten Gakhof befand fich unfer ben Banditenmitgliedern auch der berücktigte Bandenführer Gorfa. Gorfa gelang es, zu entsemmen; er wurde aber mit vier Kumpanen bald darauf in Biellstwit von der Gemeindewasse erfannt und verhöftet. Sämtliche Beilbrecher, die im Alfer von 19 dis 24 Jahren ftehen, wurden gesellt nach Kattowith verbracht. Der Schaden, den die Bande angerichtet hat, wird auf fünf Millionen geschäht. Einer Blätiermeldung aus Breslau zusolge setze die Juteralliterto Kommission in Oppeln eine besondere Kommission zur Festellung der Entschläungsansprüche ein.

Munitionsegplossen bei Amiens. Ans Amiens wird die Explosion eines großen Lagers von deutschen Gennaten gemeldet. Das Depot ftand isoliert. Durch die Explosion wurde niemand vermundet und auch die Be-lestidigungen in den umliegenden Darfern find nicht bedeutend.

Samvergistung zweier Cowestern. In Sonneberg murben zwei Schwestern, die essubrige Onlba Bechanf und die verheiratete Michtige Schwestern hatte beim Bacen einen Commachtenfall erlitten. Das über-febende fieft verfolichte die Gasstamme und durch bes ausströmenbe Gas fanben bie beiben Schmeftern, von benen eine gelahmt im Bett lag, ben

Der Ansbruch bes Besuss nimmt, wie aus Reapel gemelbet wird, Handig zu. Aus ber naben Umgebung sammeln fich große Menschennsellen, um bas grohartige Schauspiel zu betrachten. Die letten Rachte brachten einen belauders hestigen Ansbruch. Welthin hört man das unterirbische Rollen. webei dauernd neben der Lava Steine aus dem Kreier herausgeschleubert

Handelstell.

Umtausch des Kriegsanleihebesitzes der Sparkassen?

Der Reichsfinanzminister hat dem Deutschen Sparkassenverband mitgeteilt, daß er bereit sei, für den Fall des Umtausches der im Besitz der Sparkassen befindlichen Kriegsanleihen gegen tilgbare Namensschatzanweisungen des Reiches die Zerlegung der neuen Schatzanweisungen im Falle der Veräußerung zu erleichtern, daß aber im übrigen die mitgeteilten Umtauschbedingungen das Maß dessen darstellten, was vom Standpunkt der finanziellen Leistungsfähigkeit des Keiches vertreten werden könne. Hierzu schreibt die Zeitschrift des Deutschen Sparkassenverbandes: "Diese Entscheidung des Reichsfinanzministers ist bedauerlich. Die Bedingungen genügen in keiner Weise den Interessen der Sparkassen. Die Sparkassenverwaltungen würden eine sehr schwer tragbare Verantwortung auf sich nehmen, wenn sie unter diesen Bedingungen in erbeblichem Umfange auf den Umtausch eingingen. Wenn die jetzige Entscheidung des Reichsfinanzministers als endrültig angesehen werden müßte, so müßte es den Sparkassen iber in der die gegebener Gelegenheit ihren Besitz un Kriegsanleihen bestmöglichst abzustoßen. Viele Sparkassen eind nur durch die von den Sparkassenverbänden gesiährte Hofinung, daß das Reich ihnen wenigstens teil-

weise die erlittenen Kursverluste abnehmen oder vergüten werde, bisher davon abgehalten worden, dem Beispiel anderer Organisationen und Unternehmungen zu folgen und ihre Kriegsanleihebestände bei Gelegenheit des Abschlusses neuer Darlehnsgeschäfte abzugeben. Daß sie, wenn diese Hofinung getäuscht wird, ihre bisherige Zurückhaltung aufgeben werden, ist kaum zu bezweifeln. Ebensowenig, daß in diesem Falle recht erhebliche Bestände von Kriegsanleihe auf den Markt gedrängt werden könnten, deren Aufnahme durch die Kriegsanleihe-A.-G. nicht ganz leicht fallen würde, Auch den wiederholten Anträgen des Deutschen Sparkassenverbandes, den Sparkassen ähnlich wie den Genossenschaften gesetzlich die Möglichkeit zu verschaffen, einen Teil ihrer Kriegsanleihebestände zur Zahlung von Vermögenssteuern an ihre Kundschaft abzugeben, ist von der Reichsregierung trotz eines in gleicher Richtung abgegebenen Votums des vorläufigen Reichswirtschaftsrales nicht entsprochen worden. Unter diesen Umständen werden die Sparkassen schwerlich geneigt sein, an einer späteren inneren Anleihe des Reiches sich zu beteiligen. Der Deutsche Suarkassenverband hat deshalb das Reichsfiranzministerium um nochmalige Erwägung ersucht, ob nicht durch einen für die Sparkassen annehmbaren Umtausch ihrer Kriegsanleihebestände gegen tilgbare Schatzanweisungen des Reiches oder auf einem anderen geeigneten Wege ein Ausgleich für die enormen Kursverluste gewährt werden könne.

Berliner Devisenkurse.

W. T.-R. Berlin, 18. Mai. Drahtliche Auszahlungen für

The state of the s	17. Mai 1922		18, Mai 1991	
	Geld	Briet	Geld	Briet
Helland	11235,90	11264.10	11485.00	11514.40
Buenos-Aires	106.60	106.90	108.20	108.52
Belgibn	2401.95	2408.05	2431.95.	2438.05
Norwegen	5368.25	5381.75	5493.10	5506.90
Dinemark	6167.25	6182.75	6307.10	6322.90
Schweden	7405.70	7425,30	7565.50	7884.50
Finnland	596.75	598.25	613.20	614.80
Italien	1523,05	1526.05	1533,05	1536.95
London	1287.35	1260.65	1315,85	1319.15
New-York	288,88	289.62	293,63	294.37
Paris	2636,90	2643.30	2671.65	2978.35
Schweiz	5548,05	5561.95	5622.95	5637.05
Spanies	4539,30	4550.70	4604,20	4615.80
Wien (Doutsch-Oest.) .	2.93	2.97	3.55	3.95
Prag	861.60	553.20	567.25	568.75
Budapest	36.75	36.85	37.25	37.35
Bofia	212,70	213.30	223.70	224.30
Japan	136.75	137.75	138	139
Rio de Janeiro	4019	4031	4044	4056

Gründung eines Syndikats mit Rußland,

Gründung eines Syndikats mit Rußland.

Wie aus Breslau gemeldet wird, ist seit einiger Zeit die Gründung eines Syndikats mit Rußland in Vorbereitung, das vor dem Abschluß steht. Der Zweck des Syndikats ist zur Wiederanknüpfung der Handelsbeziehungen mit Rußland, eine größere Anzahl industrieller Unternehmungen zu einem gemeinsamen Vorgehen zusammenzufassen. Es handelt sich um solche Industrien, deren Erzeugnisse dem wirtschaftlichen Wiederaußbau Rußlands dienen können, nicht um Luxusindustrien. Die Namen der angeschlossenen Firmen sind bis jetzt noch nicht verößentlicht worden. Man weiß aber, daß eine ganze Anzahl bedeutender schlesischer Werke dabei ist, außerdem ist die Beteilligung leistungsfähiger Firmen aus Mittel-, West- und Süddeutschland bereits gesichert. Die angeschlossenen Firmen vertreten u. a. folgende Warengruppen: Verlade- und Transportanlagen, Eisenbahnwagen und anderen Eisenbahnbedarf. Lastkraftwagen, landwirtschaftliche Maschinen und Einrichtungen, Wasserkraftanlagen, Textilmaschinen und Einrichtungen, Wasserkraftanlagen, Textilmaschinen und Einrichtungen, Wesserkraftanlagen, Textilmaschinen und Einrichtungen beton, Eisen usw., Chemikalien und sanitäre Bedarfsartikel, Glas und Glaswaren, Schuhwaren, Webwaren, Wollwaren, ferner ist auch eine Seeschiffahrtsgeseilschaft beteiligt. Die Verhandlungen des Syndikats mit den russischen Stellen gehen teils durch die Vermittlung der russischen Handelsvertreter in Berlin, teils wird direkt mit der Moskauer Regierung verhandelt. Die Ver-

handlungen erstrecken sich u. s. auch auf den Erwerb giner Bergwerkskonzession. Eine Expedition nach Rußland ist für die nächste Zeit in Aussicht genommen.

Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Haus-

kel in Wiesbaden vom 7. bis 13. Mai 1922.				
ittel Preis Mk.	Preis Mk.			
nera	Rheinzander 1 kg 50.—100.— Bachforellen, leb. 1 kg — -300.— Salm, frisch, ganz 1 kg100.—200.— Salm I. Ausschn . 1 kg — -300.— Banfelene			
100 kg 1400 100 kg 700	Bachforellen, leb. 1 kg 300			
100 kg 400	Baim, frisch, ganz i kg100200			
	Blaufelchen 1 kg			
r, Käse	The state of the s			
leh	Geffügel und Wild			
. 1 kg 148 100.	Teuthalia			
1 81 4.10 4.40	Enten			
.1 86 1.50	Hahn 1 kg 96-190			
. 1 Ltr 10.40	Huhn 1 kg 100			
. 1 kg 148.— 160.— . 1 kg 64.— 76.— . 1 St. 4.10 4.40 . 1 St. —— 1.50 . 1 Ltr.—— 10.40 . 1 L4r. 13.— 15.—	Gans 1 kg100 Truthshn 1 kg Enten 1 kg Hahn 1 kg 95120 Huhn 1 kg 100 Kspaune 1 kg Tsube 1 8t S			
wiebein	11100 1 06 10-			
100 kg 550,-	Fleischwaren			
100 kg 580 -1 kg 6.20 6.40 -1 kg 28 30	Schinken (gekocht) 1 kg141150			
.1 kg 18 30	Rolportiolesh the st -104 -			
Charles Library Contraction	Schinkem(gekocht): kg144.—150.— Dörzfielsch ! kg112.—120.— Solperfielsch ! kg 88.—104.— Nioreafett . ! kg 88.—80.— Schwarzenmagen . ! kg 71.—100.— Bratwurst . ! kg ——96.— Fleischwurst . ! kg 68.—60.— Leberwurst . ! kg 68.—60.— Leberwurst . ! kg 59.—112.— Blutwurst , frisch . ! kg 48.—60.— Blutwurst , frisch . ! kg 48.—80.— Blutwurst , Hausm. ! kg 60.—98.— Rodfielsch . ! kg ——38.—			
1 kg 20	Schwartenmagen . 1 kg 72 100			
1 kg	Bratwurst 1 kg 96			
1 kg	Fleischwurst 1 kg 64 80			
se 1 kg 20 1 kg - 24 1 kg 12 16 1 kg - 12	Leberwurst has 1 kg 60 - 119 -			
1 kg 16 - 20 -	Blutwurst, frisch . 1 kg 48,- 80,-			
1 kg 24	Blutwurst, Hausm. 1 kg 60 95			
1 kg 12.— 16.—	Rollfleisch 1 kg -,- 36			
1 kg 12-	Hülsenfrüchte u. Mehl			
- 1 kg 6	Im Geoffheene			
1 kg — 12— 1 kg — 4— 1 kg 16—18— 18.1 l kg — — 18t 2—10— 18t 2—10— 1 kg 50—60— 1 kg 50—65—	Erbsen, gelbe, z. Rochen, ungeschilt . 101 kg 1600—1600 Speisebohnon . 100 kg 1400—1500 Linsen . 100 kg 2601—3000 Weizenmehl Nr. 0 100 kg 2300—2300			
. 18t 2-10-	ungeschült 10) kg 1600-1800			
1 St. 3 10	Tinsen 100 kg 1400-1400			
1 kg 50 60	Weizenmehl Nr. 0 100 kg 2300-2300			
. 1 St 3	Roggenmehl Nr. 0 100 kg - 1800			
1 84. 1.50 8	Brot			
STATE AND STATE	Schwarzbrot (gemischtes			
STREET, STREET	Brot aus Roggen- u.			
he 1 kg 30	Weisenmehl) . 1 Laib 14,20 Weisbrot 1 Laib 18,20 Brötchen (frei) 55 g 1			
1 25	Weilbrot 1 Laib 18.20			
1 kg	recommen from seg 1			
1 St. 1 - 2.50	Kolonialwaren			
he 1 kg 30 1 kg 20 20 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kt 2 - 2.50 . 1 8t 4 - 10 1 kg	Weizenmehl 1 kg 22 — 24 — Erbsen z. Kochen . 1 kg 12 — 17 — Speisebohnen 1 kg 16 — 17 —			
: 1 kg	Ernsen z Kochen 1 kg 11 - 17 -			
:: 1 kg	I losen the - 95			
- 17 Carlot 18 18 18 18	Linsen 1 kg 25 Fadennudeln 1 kg 27 34			
	Weinengried 1 kg 20 20			
m . 1 St. 2- 4.50 ert.)1 kg 16- 20-	Gerstengraupen . 1 kg 18 22			
1 kg 94.— 32.—	Heis 1 Eg 22.— 32.—			
1 kg 24.— 32.— 1 kg 16.— 30.—	Gemischt Backobat I kg			
hn.1 kg 24.— 22.—	### Weinengrieff . 1 kg 20.— 20.— Gerstengraupen . 1 kg 22.— 22.— Reis 1 kg 22.— 32.— Haferflocken 1 kg 13.— 19.— Gemischt Backobat 1 kg— Kaffee, gebrannter 1 kg 20.— 20.— Zucker, harier 1 kg 20.— 24.— Zucker, harier 1 kg 20.— 24.— Sneiseaste			
nn. 1 kg 24. — 32. —	Zucker, harter 1 kg 30 34			
hn. 1 kg 80.—100.—	Speisesalz 1 kg 2.— 2.80			
1 kg 80,-180,-	Schweineschmalz,			
1 kg (0 60	Tafetol 1 Ltr 60			
0 . 1 kg120.—120.—	Salatol I Ltr,-			
d 1 kg -,-110,-	auslandischen .1 kg			
11 kg 80,-150,- 1 kg 10,-60,- 1 kg 10,-60,- 1 kg 120,-150,- e. 1 kg110,- ed.)1 kg 50,-60,- 1 kg70,- d. 1 kg80,- d. 1 kg80,-	Heiz- und			
d . 1 kg 80	Beleuchtungsstoffe			
4 1 he100 -100 -	Otelebables 40 by tor 10			

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptfdriftleiter: & Bettio.

Cenntwortlich für ben politischen Teil: h. Letisch; für ben U cellungsteil: F. Gunther; für den lotafen und produgiellen Teil, i Gentatojent und handel: W. Eh; für die Museigen und Reflatoient und handel: W. Eh; für die Museigen und Reflatoient und handel und der die Westellen berg den hofbuchbruderei in Weste

Sprechftunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr



Kulmbacher Petzbräu

ist ein Gesundheitsbier ersten Ranges, das seit Jahrzehnten Rekonvaleszenten, Blutarmen, stillenden Muttern ärztlich empfohlen wird.

Kulmbacher Petzbräu erzielte auf allen beschickten Ausstellungen des In- und Auslandes hohe und höchste Auszeichnungen.

Kulmbacher Petzbräu wird in höchstprozentiger Qualitat, ohne Zusatz von Surro-gaten, gebraut und ist in Flaschen bei folgenden

Göbenstr. 33, Ph. Mankel. Tel. 1608. Emser Str. 20, L. Pischer. Lothringer Str. 32, H. Stein. Luxemburgplatz 2, Chr. Schupp. Tel. 1893. Oranienstr. 21, Carl Schnell. Schwalbacher Str. 73, M. Glehl. Yorekstr. 3, Gg. Pfeiffer. Bülowstr. 11, B. Knorr.

Zimmermannstr. 2, Heh. Schäfer. Tel. 2838. Ausschankstellen durch Piakate kenntlich. 🛹



Gin Transport prima Hannov. Kerfel und Läuferschweine

fteht bon Cambtag, ben 20., bis einschlieflich Montag, ben 22. Mai,

preiswert jum Bertauf bei Heinr. Herziger Schierstein.

Elegante

Damen-hüte

für den flochsommer

Kleinofen & Kipp

Mühlgasse 17

Unhaber:

Cuise Kleinofen

Johanna Kipp



G. KNEIPP DENTIST

Behandlang von Zahnkrankheiten Zahnersatz, Kronen- und Brücken-Arbeiten Zahntechn. Röntgenlaboratorium Sprechstnnden 9-1 und 3-6.

Wiesbaden

Friedrichstraße 39, 2, Ecke Neugasse

. . 10 kg 104.40 -. 10 kg 60.45 -.-

Damen-Wollftridjaden,

Jumper usw. in la Qualität finden Sie trot enormer Preis-fteigerung in größter Auswahl au billigften Breifen

bei Alfred Serbser, 9 Ellenbogengasse 9.



den größten elsässischen Webereien bin ich in der Lage, besonders preiswert Rips-Pique, Elsasser Ware, 100 breit

Seidenbatist, 120 br. 88 & B.-Voile, bunt 50 & 100 & 1 Hemdenzephire . . 85, 62 A Blusenflanelle 50 A Besonders preiswert:

Kretonne-, Nessel-, Damast-Bettücher etc. Probieren geht über studieren!

Adolf Taustein, Textil- u. Kurzwaren en gres en detail 5 Am Römertor 5.

bunfel Eichen, bestehend aus: Büjett, Kredenz, Ans-ziehtisch, 6 Lederftühlen, zu verlaufen. Anzusehen 1—3 Uhr. 3ipp, Abelheibstraße 18, 1.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Lehrmädden

ber Behrfräulein aus ichtbarer Familie für ofort ober balb gesucht. Schofolabenhous Carl &. Miller Langgaffe 8.

Lehrfräulein für loi. Finiritt gelucht. Emil Filcher, Runitgewerbl, Erzeugniffe Wilhelmite. 12.

Lehrmädden für ben Berfauf fucht Gerstel & Israel, Вападайе 19.

Junge Dame

aus guter Familie, hat Gelegenheit in Labaratorium grundl. Kenntnisse i. d. Chemie (Bes. Analyse) zu rrwerb. Nach Ausbild, f ste Anstellung in uns. Fabrik a. Assistentin des Betriebsleiters. Zuschr.u.T.14946an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Sefbitändige Taillenarbeiterin Buarbeiterin gelucht. Serreicu, Golbagfie 19 Zuarbeiterinnen

geinte. Atelier Rariette

Zuarbeiterin

Damen-Schneiberei Becht. Bellmunbitr 56. 2

Jugendliche

3igarettenfabri! Menes Abeingquer Str. 7 Schulentla liene Madchen baler Strafe 10.

Dansperfonal Buverlaff, erfahrene Rinderfräulein

od. bell. Rindermädden su 2 Kindern im Alter von 2% Jahren und 4 Monaten aum 1 Juni oder für sofictt nefucht. Gran Regierungsalieslor Brange, Riftoriaftr 9 Bart.

Ausländer

futt tagsüber bei gutem Lohn und Beroflegung ein guperlinges Kindermädchen

Janiere rechts.

Sariere rechts.

Kindermädchen
bei hohem Lohn u. guter
Bahandl. gejucht. Riefel,
Dotheimer Strake 11.

Criahrene Pflegerin
mit gut. Zeugn., w. sich
guch etwas im Daushali
hetätigt, von awei alten
Damen gejucht Emfer
Strake S. 2 lints.

haushälterin

losort get, für eins Herrn (Arat) Taunusftr. 79. Ein glierer alleiniteh. Mann incht eine allein-stehende, ältere

Suche für feinbürgert. Hausbalt für 1. Juni Ködin U. Hausmädden

bei bobem Lohn. Butsfrau vordanden. Wälche wordanden. Wälche auser dem Haus.
Bilbelmit 38. 3 St.
Enche Heiberteit, Kariesticchin, Kindertrit. Hausstellichen, Kückenm. W. Lochen, Kückenm. Fr. Ciffe Lang, gewerdsm. St. B. Wasemannitr. 31, 1. T. 2363.
Gul empjohlene bluke oder beil. Alleinmäden

Rrafts Mildfuranitalt. Arafis Bindian 107. P. Donbeimer Str. 107. P. Einf. Stude ober best. Alleinmädch. das focken fann, in fl. Hausd. (awei Berl.) z. 1. Juni gelucht Dambachtal 12. 1. Einfache Stilbe, die tochen fann, neben Hausmädchen gesucht.

Dr. Ourin, Sumboldistraße 7. 2.

Sumbolbiftrage 7, 2. Chrliches saverläffiges Mleinmädchen

meldes etwas tochen t. in ftudertojen Sausbali ver 1. Juni gejucht. Mellerichmidt, Emier Etrake 34. Kart. Juni 1. Juni od inäter Juderlangiges Madchen

das tochen t. u. Saus-arbeit mitverrichtet. ge-iucht. 2. Mäbchen vord. Kransbiibler. Fresenius-litzte 42. Vernipr. 4008. Lüchtiges

Meinmädchen

neiucht Morikitt. 15. 1 I. Alleinmädchen für alleinstehende Dame neiucht. Vorzusprecken m. Zeugnissen 11—1 Uhr Arndfitraße 3. 1 rechts.

haus mädder

für fofort gefucht Miminenitr. Hausmädchen gelucht. Metgeret Serremann, Walramittene 6
Resseres Alleiamaginen

b. g. Verpfleg. u. h. Lohn
 per sof. ges. Vorstell. zw.
 1-3 oder 7-8 Uhr abds.

Bismarckring 6, 1 L Alleinmädchen

uverlässig u. versett im Koden, su 2 Berionen gesucht. Dille vorhanden. Kran Emil Engel. Laupunsstraße 14. 1. Lüchtiges sauberes Mädden

foiert gefucht, Ronditorei Bethac, Saulbrunnenftr, 12.

Allein mädchen

a. empf. in fl. Brioatfausbalt bei a Lohn gel.
Reuborter Str. 6. Bart.
Lüchtiges Mädchen,
bas lelbitändig fochen
lang, bei gutem Lohn
gelucht Dambachtal 39.
Lelephon 1370.
Lücht. Sausmädchen
gelucht. Schlok-Café, Gr.
Burgitaße 17.
Gewandtes

Gewandtes

Hausmädchen

su älterem Ebepaar in gute Danerstell gesucht. Nechtibitrage 70, 1.

Geiucht jum 1. Juni junges Mädchen Bliabr. Rind und

Hausmädchen

bas etwas tochen fann ober erlergen möchte. Bean Dellesfamp, Rollesftr. 1. Ede Ihltetner Strake. Telephon 4250

Hausmädchen fl. Sausbult (? Berl.) lofort ed. 1. Juni ge-cht Köchin vorb. Nob. lainsen Stroke 2

Mädden

das bürgerl. lochen kann.
aum 1. od. 15. Juni bei
bod. Lohn gelucht. Rähdurch E.au Bir. Grein,
Lebritzade 8.
Alleinmädchen
in fleinen Sausdalt für
leichte Hausarbeit bei
guter Berpflegung und
bobem Lohn der josort
oder 1. Juni gelucht, entl.
Framisien-Anschluk. Räb.
Bulowstraße 15. 2 1.
Beiteres versettes

sur Leitung des Saush.

11. Führung (Budereis auflichten Auflichten unter S. 2011)

21. Führung (Budereis auflichten Gerichten unter S. 2011)

21. Saushalten Gereil.

21. Saushalten Gereil.

22. Geri.

23. den East-Reel.

23. den East-Reel.

23. den East-Reel.

24. den East-Reel.

25. den East-Reel.

26. den East-Reel.

26.

Meinmädchen Sum 1 Juni gefucht. Frau Dr. Roderbed. Luibmitrage 24

Ein Mädchen für ben Saushalt ein junges Mädden u swei Kindern gefucht. U. Tiichler, Schläferstopf bei Miestoben

Alleinmädchen

od eini, Stüte bei hobem Lobn geinen Biedeich. Am Arzücksturm 1. Seincht erfahrenes Hausmädden

das nähen, bügeln und ieroieren fann. Etwas frans erwünicht. Abresse. Babbier. Salvatorst. 3. Stadtrart. Mann.
Sand. Fran ed. Mädch. 2mal möchents. 2 Siund. Bullowstrake. 1 2 links

vorm. gesucht Balowsstrake 1. 2 links.

Innges Mädchen
oder Frau sesucht zum
kochen für tigslich vom
11 dis 1 Uhr. Zu erstragen bei Wirth, Emjer
Staße 44, 2.

Out empjohlene Frau
oder Mähchen täglich von

oder Mädsen täalich von 3—3 Uhr aelucht
Thomachraise 21.

3uverl Krau
od. Mädschen für nachm.
3u 1 3. alt. Kind sofort gesucht Owens, Grabenstrake 2. 2 St. r.

Sum 1. Juni ein ankt.
fleiß. Diädchen

o. unabh. Frau

von 8-4 Uhr ober für gans gefucht. Fäheres Dranienstraße 58 L. Ehel, tücht. Blädchen von morg. 9 bis nachm. für alle Hausarb. gefucht Oranienstraße 48. 4. Wäden, v. 9-2 (m. Est.) gei. Schwalb. Str. 3. 11. Gankara ahr! Tran

Saubere ehrl. Frau oder Madmen

2mul wöchentlich 2 Stb. für leichte Sausarbeit geiubt. Bullivs berth. geinst. Blittop geinst. Luxemburaplan ? Seincht sum 1. Juni ebri. Frau ob, Madde, für einige Stunden tag-lich. Borsuft. 3—4 Uhr, Schiersteiner Str. 17. B.

Saub. Stundenfrau Gut empfoblene Gtundenfrau

für tägl. von 2-4 nachm, gejucht Kaiser-Griedrich-Ring 22, 2 rechts.

Monatsmadmen oder -Fran

von 8—10 Ihr gesucht.
Arau Emis Engel.

Taunusstrake 14. 1.

Juperl. jaub. Monatostrau für bauernd zu zwei Bersonen von 159—3 Uhr gesucht. Borsustellen von 8 bis 3 Uhr. Strauk.
Rübesbeimier Str. 21. 1.

Monatsfrau toal. 3-4 Stb. porm. sel. Mbelischee 45. 2
Saubere fräft. Monatsfrau töglich 2 Stunden vorm, gelucht. Gallus, Ritelasstrake 33.
Saubere fleibige

Monatsfran o. Mädden 2 Stb. am Tag gefucht Taunusftrage 32 1.

Sanbere Buffran für 1—2 Stunden täglich gesucht.
Ulrich, Müller u. Bols.
Bahnhosstr 1.
Canbere Kutstrau
für jeden Freitag gesucht
Rosenstraße 6.

Laufmädchen

geincht. Blumengeschäft E. Fedmler. Mauritinstrope 11. Etabit, ebel, junges Mäbchen für Ausgänge geincht. Kleinolen u. Kino. Rübligafte 17.

Manntide Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Sel. lehr achifd. Herriche volltemmen möchtig. als

Dolmetscher u. larifil. Ueberleber au cin. besond Gelegenbeit.
Offerten unter S. 354

Bertretung gu bergeben für Gummimaren. Anfr. m. Refereng, an Bereinigte Berlin-Frantfurter Summi-waaren-Jabriten, Geln-

Majdinen: ichreiber

hanjen b. Grift. M.

für Arbeiten in italien. u. mögl. in frangölischer Sprache, wird bringend gefucht. Antwort unter U. 335 an ben Tagbl.-Bl.

Gewerblides Werfonal

Tagigneider Franz Baumann

Rochbrugnenplat 1. Tücht. Lagichneider

judit S. Gabriel. Inatiger Gartner

Gartn. Bohl, Schierftein. 6duhmaderlehrling gelucht Reroftraße 35. Schneiberlehrling gel. Daniel, Gellmunbitr. 12.

Chauffeur
nur eritsign. mit guten
Jenan, gelucht. Räheres
Rishelmstraße 42, 3 St.,
12 Uht.
Sungecer frästiger
Sausbursche

16-18 Jahre gelucht Gebr. Lofen. Bismardring 29. Beltempl. Hausburiche mit nur Jahressenaniffen befort gefucht. Franz Baumann. Robbrunnenplak 1.

Junger Caurburime ober Madchen leimte Arbeit gefucht Schulbe, Langaafie 25

Stellen-Geluce

Beiblide Berfonen ufmannifdes Berfonal

Fraulein sucht Stellung

als Stenaar. u. Schreidmalch. eventl. Kost und Logis im Druie. Tepper. Bleichstribe 41. 1.

Ruts u. Boswarenbranks erfahr. u seeignet Bertrauensposten auszusüllen. Incht dal. Beihaft. Gest. Off u. S. 352 an Taabl. B. Gemagn. Budi. unter M. 352 an den Tagdi. Berlag. Cementinges Berlag.

Gewerblides Berfonal Fräulein

indt Stelle als Servier-iraul. od, ionit traend-welcher Art auch ge-wandt im Wälchenaben. Offerten unter I. 979 an ben Tanbl-Kerlag. melder Art auch gewandt im Wälchenaben Offerten unter A 979 an den Taghl Kerlag.

Rrantenschwester Gemeinenschwester Gemeiner, sucht Stelle. Dis. u. 2. 356 Taghl-Wil. u. 355 an Taghl-Berl.

D. 355 an Taghl-Berl.

W. 352 an Taghl-Berl.

Suche Beidaft. s. Roch., Striden. Dif. u. B. 356 an ben Tagbl.-Berlag.

Dansperional

Geb. mujit. junge Dame etw. Sprachtennin... judy in autem Hause Stell tagsüber als Gesellichaft. Keikebegleiterin od. Em-piangsdame usw. Frdi Zuschriften unter K. 353 an den Tagbl. Berlag.

English lady

seeks Position as Com panion, Secretary, help in good house, Off, under W. 349 Tagbl.-Verlag.

Befferes Fraulein in ollen Hausarbeiten ge-wandt (auch locken) incht Stellung bei gut. Gehalt in beil. Dause. Ausländ. bevorzugt. Liferten unt. Hausard Laght. Berl. Berlette Röckin lucht für 8 bis 10 Tage Ausbilfsstelle. Off. unter L. 354 Tagbl.-Berlag.

Stilte

welche autburgerl fochen tann, lucht Stell in fl. Sansbilt Liferten unt. \$ 755 an Taabl Berl.

Gude für meine Lochter

hubld. moblers. mufit., Aufn. in f. Bam sweds Erlern, des fein. Saush. n. sur Stütze der Saus-frau.

Frau Apoth. Weih, Worms, Reumarft.

Alleinstehende Fran jucht sofort Stellung su älterem Gerrn od. Dame, Zu erfragen Hallgarter Straße 4. Mtb. 1 St.

Belieres Mädchen

nom Lande lucht eine Kochlichtitelle eine gegenseitige Bergüt. am liebst in fleinerem Hotel. Off. unter 6. 353 an den Tagble Frlag.

Ankänd. Mieinmädden, welches tochen fann, jucht Stellung dei Ausländern, in fleinem geten Saus-

Siellung bei Ausländern, in fleinem gutem Saus-halt gegen nur gute Be-bandlung und Besahlung. Dff. mit Rüdporto unter D. 354 Tagabl.-Berlag. Kinderlieb. Mädchen lucht Stelle zu 1 oder 2 Kindern, macht auch etwas Hausarbeit mit. Dff. u. B. 354 T.-Berl.

A Grau I. tagsilb. Beich. Mblerftraße 11, 1. Beil. Frau I. St. über Mittag. Weftenbitr. 1, 4 r Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Jung. Raufmann

21 Jahre, Stenotopik, in Export Erfahrung, in all. Sparien eines Betriebes erfahren, gel. Ledes, Schub. u. Edubartifelbändlert, luch in Wiesbaden ober Mains, gleich w. Bostien, Gute fransol. Bortenntnise. Off unter U. 951 an den Taghl-Berlag

Penf. Beamter febr ruftig, luch Ber-traueno- cb. Reifevoften. Off. u. B. 352 Togbl.B.

Gewerbtides Berfonnt

Sicheres Existenz: Ungebot!

Für biesigen Besirf ist der Alleinmertried eines cistifossialen Spesialartikels, welcher einem großen Bedürinis entsprickt, an einen Sertn oder Dame zu rergeben. Da der Artikel in lamtischen Haushaltungen sowie sast in allen Seichälter dansend bendingt und ist stide und beite Berdienstmöglichkeit gebaten. Ersordersliches Karital ca 5—1009) Wit Geil. Anged. unt 3. B. 4227 an Invalidendank, Frankluri a. M. Filst

Main3. Großes Wertzeng- u. Etfenmarengefagt

tüchtigen ersten Bertänfer.

Seidit geichriebene Angebote, Gehaftsaniprüche und Eintritistermin unter W. 16429 an Ann. Exped. D. Frenz, E. m. b. d., Mainz. F 31

Bon großem Fabrillontor werben

einige junge Damen
mit guter Borbildung als Ansängerinnen ges.
Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. M. 1678 an Ann.-Exp. D. Frenz.
F31

Buchhalterin

bie Maschine schreiben tann, gesucht für ein Auto-geschäft. Dieselbe muß selbständig im Lohnwesen sein. Off. mit Angabe des Gehalts sind schrifts. einzureichen.

Wiebadener Auto-Motoren-Reparatur

Tüchtige Jackenarbeiterin

per sofort gesucht.

S. Guttmann.

Tüchtige selbständige Schneiderin

Schmidt, Römertor 1, 3. gesucht

Wir suchen einen tüchtigen felbftanbigen, in ber Bein-

branche erfahrenen Raufmann 4

der eine umfangreiche Korrespondens durchaus felbftandig erlebigen tann. Gehalt wird nach Leistung geregelt. — Möglichst balbiger Eintritt ermunicht. - Angebote mit Bilb und Beugnisabschriften an

21. Bilhelmy, G. m. b. S., Beinbau Beinhandel, Sattenheim, Rheingau.

perfett in boppelter Buchführung u. Daichinenfcreiben, gefucht.

Wiesbadener Wajchefabrit, Blücherstraße 6.

Bermietungen Disbl. Bimmer, Manf. re.

Schwalbacher Str. 8, 4 r., fein möbl. 3immer trei 3immer

au vermieten gans neu eingerichtet. Abengitt, 4 Balton-Zimmer

an Rurgafte au vermiet. Doubeimer Etr. 58. 3. Fremdenzimmer mit 2 Betten für Kurnöfte und Bassanten
Kriedrichstraße 44 3.
Schon möbl. Immer mit
2 Betten zu vm. Rübesbeimer Straße 17. 1.
Einf. möbl. Immer mit
elektr. Licht u. Beizung
an assenstebt. Gerbentl.
weibl. Berlon geg. etw.
Hauseben zwichen 2 u.
Ihr bei Kleinsten,
Schillerpfak 2, 4.

Rheinstrake 68, Bart. ichon möbl ein u. am ibettiges 31m. auf Tage und Wochen mit Frühftild abangeben.

Befferes einf. Mädden ober Frau fann mobl.
Zimmer bei berrichaft erbalten gegen täglich eiwas hausarbeit. Off.
u. D. 341 Tagbl.-Berlag.

Mls Dauermieter
findet Deutscher ober
neute. Auss in berrloafil. Sause sut möbl.
Wohn. u. Echlafsimmer,
events, mit Küchenben.
Lelephon voth Bu erfragen i. Loabl.-R. En

Billa Grebert

in Bangen Schwalbach, beste Lage, am Kurhaus, mit arobem Bart, ichone neu eingerichtete Sim mit Krübstud zu verm

Beere Bim., Mani. uim. St. jonnige Mani, an gut empf. Frau absus. g. tägl, Hausard. Rüdes-heimer Straße 15, 3.

auch als Fabrifraum geeignet, in der Rabe bes Güterbahnhofs zu vermieten.

Anfragen unter U. 354 an ben Tagbi.-Berl.

Mietgelume

Ber

mirbe intellia Künnter mit Fumilie in Silla oder gutem Saufe eine 4-Jimmer-Bohnung unmabl, vermieten? Off. unter 3. 352 an den Tanbl.Berlag

Junge holländische Ifraelitin

welche deutsch lern. will jucht Aufnahme in guter Gamilic geg. Bergütung. Werten unter I. 345 an den Tagble Berlen.

Dauermieter iucht in besterem Sate möbl. Wohn u. Schlaf-simmer. Gest. Offerien mit Breisangabe unter A. 33 an Kaghl Berl.

Sunger, solider Herr aus guter Bamilie sucht in Mains ober nüchster Umgabung auf 1. Sept. möbl.

Strumer.

Off. unt M. O. 2945 an Rubols Mosie, München. Granzose sucht gut möbl. Zimmer. ungestort. Eingang, Käbe Damibahn. Mugabote mit Breis unter M. 348 Tagbl. M.

Möbl. Zimmer lucht bis 400 Mark Tenper. Bleickstraße 41. 1.

Möbl. Zimmer m. Koch-gelegend, ob. Mani, mit Gasvorricht. v. anständ. Fraulein per 1. Juni seg. gute Bes. su mieten gei Off. u. O. 353 Tagbi-Ki. 3a. rubiger Mann lucht möbl. Manfarde. Offerten unter D. 353

Dauermieter!

Gebildeter Detr lucht ichon möbliertes Zimmer. Offerten mit Breisana.

u. U 353 an Toobl B.
Fräulein lucht möbl. Zimmer mit voller Benkon. Off. mit Breis u. D. 352 T.-Berl.

Eine ruhige Dame möbl. Zimmer

mit eleftr. Licht. Bebien... im Billenviertel.
bet 1. Juni eber gleich.
Cfferten mit Breis unt
E. 333 an Taabl Berl.
Gebildete Dame sucht
Onnig. IIII. Jim.

in best. Billa, mit voller Berpflegung. Offerten m. Breisangabe unt. S. 352 an den Tagbl-Berlag. Dame, berufstätig, sucht möbliertes Jimmer, event. leer. Offerten unt. E. 354 Tagbl-Berlag.

Wonnammer feer Rabe Ring, für 1. Juni

311 Mieten gefucht. Offerton unter 3 35 an ben Taabl-Berlag.

leeres 3immer mit Gas gesucht. Derr lucht

1-2 Zimmer

im Bentrum Möbel f.
teilw. geitellt werden.
Offerten unter M. 353
an den Tagdl-Berlag.
Echweiter
jucht leeres Jimmer für
iofort. Offerten unter
E. 353 Tagdl-Berlag.
2 feere Manl-Jimmer
u. Küche in gutem Haufe
oder Billa von rubiscm
besierem Chevaar gefucht.
Offerten unter J. 355 an
den Tagdl-Berlag.

1 ntöherer Loben in erster Lage Wiesbadens. mit reichl. Rebenraum. au miet gesucht. Es wird hobe
Abstandssumme beaablt. Daussaus mit aenugend. Licherung.
für den bisberigen Inde ausgehlossen nicht ausgehlossen. Dit. unt.
B. 14862 a. Unn. Ex.
D. Frens. G. m. d. D.
Blaim. F 30 1 gröberer Loben

Sicherer Raum sum Diebeleinstellen ge-iucht. Ofierten u 8, 253 an ben Tanble Berlag

Auto-Garage im Bentrum ber Stadt

gesucht. Offerion unter R 3 an ben Tanbi. Berlag. 348

Wohnungen gu vertaufden

Taulche

gefunde ind te 3 3immer, große Rüche, sigs, elettr, Licht. Rabe Ringtirche, gegen gleichwertige Woh-nung, Rab: Bahrd Off, n. E. 355 gr. Tookless

Wer tauscht

2-3im Bobn gegen 4-3im Bobn im Bentr.? Offerten unter U. 352 an ben Tanbi-Berlag.

Wer taujcht 1 8im u. Kilche Rabe der Strabermüble bei Dobbeim gegen 1 3. u. K. in Wiesbuben Gil-A in Biesbiden? Busansen den Taulche

Taulche

meine hüblche, fleinere 3.3im Wohn. Meinstr. Meinner-Robnung Unsoften w. verautet, Offerten unter 5. 35% an Taablebert

Tauiche

Kröne 3-3im. Wohn, am Luremburgol. gea. senn.
4-3im. Mohn, in a Lage.
Cif u. X 353 Fasbl. B.
Meine berritatil, komfortable. G. 3im. Wohn.
Abelbeibstraße. modite im gegen eine 4–5. 3im.
Robn in köner Lage taulagen.
Evil. Umsugsvergit. Off.
u. D. 355 an Lagbl. B.

In ein, herrl. Tannus-lädtchen w. 3—4.3.M. geb. (Br. 600 Mt.) gegen e. gl. od. größ. in Wiesb. Eil-Off. D. 343 T.-Berl.

Geldverfehr

Rapitallen-Gefuce

lch such, u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgem. Beding. Heinr. F. Haussmann. Bankgeschäft Luisenstrasse 3, Ecke Wilhelmstr. Tel. 6336.

6000 Mt.

von tl. fein. Benfion geg. hobe Binfen u. 25fache Sicherbeit für fürzere Beit v. Gelbstgeber gu leiben gelucht. Offerten u. 5. 356 Tagbl Berlag.

10000 Dit. gegen 1. Sicherheit von Selbstgeber zu leiben ge-frct. Off. u. T. 355 an den Tagbl.-Berlag. 15000 Mt.

gegen gute Sicherheit u. hobe Sinfen auf 1. Juli gelucht zu Gelchäftsswed Offerten unter 3. 353 an ben Taabl-Berlag

30000 Mf. guf zweite Supothet von Selbitgeber gefucht. Off. u D. 356 Tagbi. Berlag.

Schotoladen 3.weds Abfindung m. Teilh. suche ich ver sof. Teilhaber(in) mit mind. 100—120 Mille bei hoh. Gewinnanteil. Großer Umlat vorhanden. Off. u. M. 354 an Taabl. B.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Wo verlaufe ich zu taufen Dane, Billa, Geidaft etc. ?

Maufhe, Etd. Zel. 4497
Rent, Esthaus
sh verf. Br. 225 (00) Mt.
Brieda Kraft,
Erbucher Straße 7.
Tel. 3242.

Bohn.-Radim.Bitto Lion & Lie. Sahnhofte. 8. I. 788. Gröbte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

Saus in Alleeftr., in g. Buft., su vert. Off, unter L. 356 Tagbl.-Berlag.

Schönes Wohnhaus

w. Wegsun f. 450 000 Mf. lofort su verf. eventl. verf. a. die Möbel ven 2 Zimmern und Küche. Dirette Anfragen unter 78. 355 an Tagbl-Verl.

m. hinterbaus, Torfabrt, fl. Lager, mit Buro, in guter Lage au perfaufen. Offerten unter L. 352 an ben Tagbl.-Berlag.

185000 Mt. Neues Saus mit Tor-fahrt, 2 Werstätten, 3 u. 2 Sim., 9000 Mt. Miete, ob. Bermittl. su verk. Off. u. 6, 356 Tagbl.-Bl. Immobilien-Raufgefuche

Im fcnefilten u. beften perfaufen Sie

Villa Wohnhaus Geichäft

6. Pivert Bahnbofftrage 2, 2, Gt.

RI. Stagenhaus gu taufen gefucht. Off. u. B. 343 an ben Tagbl-BI Land-, Objt- u. Beingüter

gu faufen gefucht. F31 Joseph Löw, Mainz, Ammobil enburo.

Garten

ober Ader, in ber Lage Biebricher Sir., Schier-fteiner Straße, au taufen ober pachten gefucht, Off. unter M. 351 an ben Tagbl. Berlag.

Ader, Garten od. Baumftüd au taufen gesucht. Off. mit Ang. v. Größe, Lage u. Preis u. B. 355 T.BI.



Eingang Romertor 1. Telefon 3777.

mit gr. Garten u. Fernsicht, an Str Babn, in ftanb-fr. Debenlage enth. 11 3im., 3 Mani., 2 Baber, " Pall. Gas Maller, elettr. Libt direkt nom Be-liver an Selbstfäufer zu verlaufen für 18 000 Goldmart Bu erfragen im Tagbl Berlin

Etagenhäuser,

Geschäfts- und Wirtschaftshäuser, sowie Hotels und Hofgüter, hier und außerhalb, zu verkaufen. Rhein. Lothr. Immobilienund Hypothekengeschäft, Hafnergasse 12.

Rabe Emfer Strafe, mit 8-Simmer-Bohnungen

zu verfaufen.

Offerten unter M. 355 an ben Tagbiatt-Bertag.

Günstige Kapitalsanlage! Photogr. Spezialgeschäft in Universitätsstadt, nahe besetztem Gebiet, prima Lage, Kundschaft, Umsatz, umständehalber verkauf-lich. Gest. Off unt. Z. 16 an den Tagbl.-Verl.

Für Groß-Rapitalisten

herrichaftl., villenartig gelegenes, feines Etagenhans, Borgarten, große Einfahrt, hof- u. Gartenhaus, poli-ftanbig neu renoviert, veranberungshalber zu vert. Off. unt. W. 851 an ben Tagit. Berl.

in bester Billenlage Wiesbadens

fofort gu verlaufen. Diele, 8 Bimmer, Ruche, Berrichafts - und Dienerschafts -Babezimmer, ausgebaute Rebenraume, fleiner Garten. Gelbitrefleftanten erhalten vom Eigentümer nähere Angaben unter F. W. 4156 an R. Moffe, Biesbaden.

Mod. Fabrikgebäude mit Wohnhaus,

4 und 2 Zimmer, mit Toreinfahrt, gr. Hof, Aufzug, Heizung, Halle und 4 gr. Kellern, in Frankfurt am Main (West) soiort an Ausländer zu verk. Offerten unter A. 980 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bertäufe

Privat-Berfaufe

Defdafte all, Branden Page. Enifenftr.16, Stb.2. Tel. 4497 Benion mit a Bimmern 180 000 25 L. meine Schlofferel mit Bernidet .-

Rolladengurtemvidler 70 000, mur frantheitohalb. an gablungsfähigen Raufer gu bert. Dif. unt. U. 345 Lagbt.-Bert., m. Madports.

Andreaser D. Strohbur.

Beatl. Berl., m. Müdporto.
Frijden. Ziege m. Lamm
u. Leaduühner au verf.
Beder. Doub. Str. 87. B.

7 Moch. alt. Brachttiere.
au verf. Berbit. Lordstrake 7. Dib. 2 r.

Zunge Halen zu verf.
Beer. Griabergitr. 16.

4 Reachühner
u. 1 Dahn au verf. Räb.
Zahnitrake 29. 3.

Schwarzer D. Strohbur.
2 Gußbräter. 1 Giedstanne. 1 fl. Irodengestell
au vi. Koch. hähnera. 17.
2 nene elea. Mädscenhüfe
100 u. 165. neues bestel.
u. w. rola Boiletleid 400
Knabeniuden u. Stiefel
f. 11i.. Irauerbiulen bill.
Segerhorst.
Gebo u. Ausficht 18. 2.
Berich. neue Damenhüfe
an verfaufen. Sauerzapf,
bellmundlitake 7. 2 t.
Gelegenheitsfans.

Selegenheitstant. Echter Gilberfuchs Weißfuchs

febr preiswert. Belgbaus R. Schend. Gemeinbebabgagben 4. Gemeinbebabgäschen 4.

1 Coup. Seide.
6 Mtr., dilbi., mit bleu.
Streif., weiß. FlanellJadenfl. m. bl. Streifen,
Gr. 44/46, eleg. schwarzicid. Blusenrod, Gesellich.
Bluse, fönigsblau m. echt.
Spissen, weiß. MarmorStanduhr für Schreibtisch
billig zu verk. Aumann,
Beisenburgitraße 10. 2.
Mod. Beilefleid
(Gr. 44/46) prw. zu verk.
Häh. Tagbl. Bert. Ed

Gelegenheit! (Fin venes, nicht gett. Damen-Rollim, beitet, arquer, engl. berrnftoff, Schneiberarb., preiswert zu verlaufen, 3. Auftr.

Schneiderarb. preiswert au verlaufen. 3. Auftr.
Schmidt.
Gerichtstraße 7. 2.
Eles. Blule 260 Mt., balbichube (38) falt neu 100 Mt.. Tultbute in verla. Karthraße 18, Eleganies Cape preiswert zu verlaufen. Anzuleben von 12 Uhr bis 3 Uhr u. abends nach 7 Uhr bei Müller, Dotsbeimer Straße 11. 3.
Grün farierter

Grun farierter Seiden-D.- Mantel (Gr. 44), für fl. Figur, sowie verich. D. Blusen (Gr. 44—48) billig ju vert. Stern. Rerofit. 43.

Never Tradansug

Bade-Uning, bell gefit. Rod, eles, beige Luchtl., Jodenfl. bifl. Cramer, Julienjitahe 6, 3. Berich. Knaben-Uninge, Rieler, weiß u. für 6-Siabr. au Blumenthal, pert

Biumenthal.
Schwalbacher Str. 46, 3.
B. Rieler Anzus f. 3.
D. 7-9 3. Jehr aut erb.,
w. Mäddenjch. (Gr. 38). Ichw. Dalbich. (35). braune
Spangenich. (35). braune
Spangenich. (35). u. verich.
aetr. Kinderich. (31–38)
of Schaefer, Westenditr. 24
Best. Kiel. Kn.-Anzüge.
13 3. 1 B. Damen-Ladibaldichube (Gr. 38). neu.
Jimmer-Schausel. DausLeleph-App., Baltonfast.
a. 3int. Wassersissen.
aanz neu. bedenichere zu vert. Althause.
Eitab: 13. Bart.
Berschiedene aut erhalt.
Damen. 2 B. sast neue Dam.

Damen Bolffchile

1 B. Damen-Halbschuhe Gr. 37—38. sehr ant. bill au vert Brl Schwarz.
Pileichstrafe 34 2

1 R. Spangenschwe,
ichw., imal getr., Gr. 37,
i. 225 Mt. vert. Griefel.
Oranienstraße 45. 2.

Epangenschube
(Gr. 41). ichwarz, wie neu. zu verfaufen.
Willin.

Doubeimer Strake 58, 3.

Schürzen
von 65 Mit. an, Damast
in weiß u. Corbo, 130 cm,
au vert. Weber, Pordstrake 7. Dib. 2

10 Stehtragen (39).
2 D. Spazieritöde zu vert.

2 D. Spazieritöde zu ben.

Sammer.

Kapellenstraße 20, 2,

3 Bilber (engl. u. franz.
Drud). Zither m. Roten
u. 1 Schliehtord zu vert.

Räb. bei Berner. bellmunbstraße 52, 3 l.

Caiansvas Denkwürdigsteiten, neu. 2 Bände,
feiten, neu. 2 Bände,

Laianssas Denkwirdig leiten, neu, 2 Bände, Ladenpreis à 85 Mt., su-iammen 120 Mt., adsug Ulrich, Bachmaverkt 4: dalelbit ein neuer blauer Chev.Koltumrod (44). Ronver. Lexiton

(Brodhaus). 17 Bb., por-lente Ausaabe. Holbled. auf erb. 311 vertaufen. Geil. Inkriften unter R. 354 an Toabl Berl. 2 Schreib:

masajinen

(Rofa, Mignon), 1 Sctel-Küchenberth (150/70), ein Eisen-Rollaben (320/320) au vert. Offerten unter O. 343 an den Tagbl-

Sechtelberger, Mains. Fronterstraße 44. Bart. r. Ede Commeringsplak.

Tennisschläger 350 Mt., n. Box. D. Stietel (41) nicht geit., 350 Mt., ichm. n. Samischube (41) 150. Tansichube 50, rola Cl. Tansichube 11, Deilmann. Schillerolak 4. Eth 1. Muschelbett mit Cint., Bertito, Maichtoni., 2tur. Aleiderichr. für 4600 Mt. zu vert. auch einseln abzugeben. Tebben. Neusgalfe 19, 21.

Cit. Kinderbett m. M. Zinkwanne, gebr., 1 B. Schaftenstiefel (Gr. 42), gefragen, zu verf. Saxm., Gödenstraße 5, Mtb. 2 I.

Chaijelonsne, mie neu, billig.

Tansierze Render Madier zu verlaufen.

Göbenstraße 5. Mib. 2 I.

Chaiselousne,
wie neu, billig.

Tapesierer Bender.
Ableritraße 64, 3. Stod.
Gebr. Livinger
Rieideridrant
su verf. dei Birbelaner,
Bismardring 26. Bart.

Ein gut erhaliener
Rassenidrant
su verf. Feldmann, Kl.
Lansgasse 2/4, 3. 3u bei.
vorm. von 10—12 Ubr.

Für Metger.
Jahr neuer, st. Liür.
Cisistrant bist. su verf.
Lespold Beis, Rordenstadt, Stolbergerstr. 26.
Mittelar. Eisldrant,
ein Birmenhold (5.50 × 0.60) zu verf. bei Rath,
Kleichstraße 30.

Echreibtisch, phildpine,
2000 Mi., verf. Kurzrost,
Reifebüro, Taunussir. 11.

Großer Wandspiegel,
Konsolichtantchen, Bücherbrett, 6 Ionnen, Essa.

Büster,
Blücherstraße 12, 3. Stod.

Eiferner Gartentisch rund, mit 3 Klappftublen au pt. Muller, Johannis-berger Strage 7, hof.

1.85 Ig. u. 0.68 br., nen, meib ladiert, Truhe

15. ed. 17. Jahrh., billig ju vert bei Langenbabn, Raffer-Griebe-Ring 98. 1 Saneidernahmaiaine

(Bfaff), sut erhalten, su verf. seldner, Mains. Gartvergosse 15. 1. Ein Rennauto

Marfe "Ballot".
billin an verkaufen. Off.
unter S. 343 an ben
Taabl.Berlag

E. g. erh. Kinderwagen
zu verk. Beng. Rauenihaler Straße 8. Stb. P.
Rinderwagen
(Brennabor). Firmenichild, 1,50 la. gewölbt.

(Brennabor). Birmen-ichito, 1.50 la aemolibi, au perfaufen bei Schans. Weitenbitrage 1 B. L. Reues Damen- und

Berren-Jahrrab abreifehalber zu perlauf. Angebote unier I, 353 an ben Tagbl. Berlag.

Drehitrom-Motor % PS, A. E. G., su per-

3. Rrabenberger. Beitenbitrafte 10.

1 Drehitrommotor
SS. 113 Evit. 7 PS.
Rupfermidlung. gebr.,
preiswert absugeben. Ruguit Gredenbäufer.

Bieritabt

Boch- Magnet
3. 4. cl. su verkaufen.
3. Krakenberger.
Weitenblitafte 10.

Gute 3intbademanne gebr. an pert. Schaeler, Sobenitrafte 20,

3int-Baichbitte mit Baichtopi. 2 Robr-ftible. 2 Blatt Gardinen u. verlichted, mehr zu verf. Man. Abelbeidfir. 85. B. Rener Sasberd zu verfaufen. Rab. bet Kranth. Kaifer-Friedrich-King 23. Bart.

1 neues Waffeleisen n. 1 B. neue ichm. berren, hoien, ichmale Fig.. a. vt. Blak. Bismardr. 10. B. L. Seu. Kornsu. Saferitrob zu vert. Dörr, Sonnenberg, Wiesbadener Strake S.

Düb terkall.

transports bel. au per-

transporte bel, su ver-faufen. Rah. Senmaun. Blücherftraße 44. 2.

Danbler-Berfaufe

Cin gr. Bolten neue u. and egrtagene Frank, Smot.s. Sattos, Gebrock, Entawar-Unsüge eingetr. Ueberzieber, Schlupfer u. ichwarze Holen vill. abzusachen. Alle Sort. Herrem fleiber werd, hier angetauft, Stelmann, Nauenthaler Straße 7, hinter ber Ringfiche.



Untauf Lauid.

Günzburg, mains

Schulftraße 64 Tel. 915. F29 Eleftr. Bahn, Kaifertor. Herrenzimmer

Speisezimmer 11. Schlafzimmer in jeber Breislage empf

preiswert Reinbard Chworer, Frankenstraße 26. Diwan m. Spiegel-Um-bau u. verich. Tische av vert. Weiland, Rhein gauer Straße 18. Part.

Bücherschrant Schreibtlich, eich, gebeigt pol. Musziehtijch b. au pf Rojenfrang, Blucherpl. 3 Ein hochelen Schreibtisch ut eine gr. Staffelei au vert Reichert, Jahnitz 22. P Rabmaich., noch neu. of Krieger, Frankenftr. 22. 1

Reues Chriftofle Befted steilig, je 6 Stud, fowie gut erhalt.

Engl. Tennisichläger mit Breffe u. Futteral, gu verlaufen. Bon 10-12 u D. Puhre, Schillerplat 2, 1. 2-4 Hht.

Ausstellungswagen

linte Steuerung, ameritaniiche Schaltung, eletr. Stot, Anlaffer u. bergl., unter Fabrifpreis (neu) abzugeben Deinz Sternidel

mechanische Berte

Telephon 2275. Franenftein bei Biesbaben.

Wegen Umbau sofort ab Schleffen steferbar: 1 faß neue, i. Jahre 1921 erbaute Deihdampi-Berbund-Bets mobile m. Kolbenkhiebersteuerung, Kondenlation, aussiehb, Kodrenfessel, Treppenrostvorseuerung a. Berbr v. minderwert. Brennmaterial mit einer abnehmb. Economiseranlags, Dauerleistung 280 PS., vorübergeh. Höchtlesst. 320 PS. Dampfverbr. 1.65 kg pro PS-Sid. Breis ill Inland 2150 000 Mt., Hir Musland mit Aussuhragen-hmigung 2 409 000 Mt., Rudoss Beef, Wiesbaden, Schillingstrade 3. Telephon 2715.

(Rig. 46) su verfaufen.

3u erft. Max Zimmer,
Iaurusift; 19. p. 9—12

u. 3—5 Uhr. Schneiberel.

Reite Ageite. Hole. Gehreckens.

peibe Beite für gr. 161.

Gig. 3plinder. Bilsbu;
Etteiel (44). Bückerbreit.

Etteiel (44). Bücker

Sin fau

Henkel's

Scheuerpulver

Pullet

reinigt

Alles!

Raufgejuche

Gold:

Gegenstände lauft höchten Breifen. 423 C. Struck, Golbichmied, Michelsberg 15. Tel. 2196.

Aleider, Wäsche, Möbel,

Dedbetten, Riffen, Garb., Deden, Golbe u. Gilber-jaden, Jahngebiffe, Auf-ftelljach, Beitede, Lerchter nim, tauft zu ben höchten Tanespreifen
D. Sipper

Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Duntl. Commerfieid, Biufe, Striffiadett (48) b gu taufen gef. Wemme, Scheinstraße 77, 3,

Guter Angug! für große Bigur, Schritt-lange 82 em. gelucht, Off mit Preis unter 2B. 338 an ben Taabl. Berlog.

Gutes Decibett u. Riffen, fom Mattabe u. Bettmalche, weiß ober bunt, gefucht. Dif. mit Breis u. T. 338 I.Berl

Orientalisch od. dentsches Fabrik., für signen Gebrauch v n Privatherrschaft zu kaufen gesucht. Off. unter S. 321 an d. Tagbi.-Verlag.

Bottiere su faufen gei. Benncellier, Markiftraße 24. Schreibmaldine n. Bücherichrauf (Soenn-eden) zu faufen gejucht. Gefl. Offerten n. I. 346 an ben Lagbl.-Berlag. 3d lune aus Brivat-belin ant erb. mobernes

woon- und

Schlassimmet in erüflasiner Aussübr. Hroben Irietesse auch f Tenniche und Bilber, Offerten unter B. 341 an den Taable-Berlag.

Nationalkasse

für mehrere Angestellte zu kaufen gesucht. Barzahl. bei Abbol. B. Merkel, Köln a. Rh., Braban'erstr. 24, 2.

Edreibmaldinen lauft gu bochften Breifen Güngburg, Maing

Beff. Alavier

firabe 49 1 1.

Wandolinen.
Sitarren sowie alle Streich u. Blas Infir. fauft ftets Seibel, Iabnitroke 34 Tel. 8283.

(modern) u. eine Berfer Brüde au faufen gefucht.

Stübler, Mains.
Raimunistraße 2.

Schlafzimmet au hobem Breis gelucht Offerten unter M. 363 an ben Tgabl. Berlag

6hlafz. Einrichtg Breis bis 25 000 Mt. su fauten gerucht Off. unt B. 327 an Tagbl. Bert. aciucie. Dede. su faufen aciucie. Det u. I. 351 gn. Des Inabl. Berlag

Rleiderschrant

ober Spiegelicht. Walch-femmode Rachtschränkt. Zimmertich, Stüdle und Soia gelucht. Offerten m. Breis S. 238 Schrieber Stleiderschrant 1. ob. 2tur. 20 Laufen gei. Semann. Blücker-tinke 44. 2

Raffen: schrant

mit Innenraum von Aftengröße, su faufen gestucht. Erbitte Zukarift u. E. 348 an den Tagbl. Bl.

Sebrauchte Bebrauchte Bebraucht. Eineichtedt. Krauth, Kaifer-Kriedt. Ra. 23. B.

Gebr. Nähmaichine
v. Weißerwriedt. Ra. 23. B.

Gebr. Nähmaichine
v. Weißeugnaberin b. zu fauf. 22!. Off. mit Breis an Kramer, Vorafitr. 19.3

Ein aut erbaltener

Bandauer
zu faufen gelucht.
E. Schermalv.

Bagumannitroke 29. 3.

Ki 196

Beichter Heber bandumaen b. L. gef. Breissoff. Weil, Hartingitr. 10

Herrnfahrrad!

Herrnfahrrad! sum Gelbitgebrauch von Berrn gelucht. Diff. mit Breis u. U. 338 I.-Berl.

Starterbatterie 12 Rolt. gut erhalten, su faufen gefucht Thalin Theater.

Dampfheizförper neu ob. gebr., für Glas-beranda (ca. 36 chm) gu kaufen gesucht. Offerten unt. Z. 17 Lagbi.-Berl.

Sabrrabrahmen a. f. gei Echell, Blücherftr. 38, 1.

Aupfer= teffel

3um Budertochen, Inhalt 100-200 2tr. an taufen gefnit. Julius Dumde Citville a. Mh.

Papier

Alafden, alte Coffet, Bint - Babewannen. Bim-mer, u. Kadeofen fauft zu böchik. Br. D. Sivper. Riehlitrahe 11. Tel. 4878

Raufe jeden Bolten Robbaare, in gutem Ju-ftand, gegen boben Breis u. 1 Dezimalwage, Gort, Abelbeibitraße 35. Bart.

Beitungspapier Riso 3 Mt. Meliina. Rupler. Itan und Blei wird zu den Köchstoreisen angebruft. Bitte Bolt-tarte ichreiben. wird sof ubgebolt. Rudolf Wichel. Schiersteiner Straffe 2. Roedershaus Frontivike

Alle gangbaren Flaichen

Leichter Beiwagen aclucht nen Jakremeft.
Mitmelebera 22.

Cilen Bletalle. Bavier & Einkampfen n. fonk. Mitmaterial taufi fiets au seitgemäßen Breisen Etill.
Blücherstr. 3 Tel 6058.

Juwelen-Ankaufstelle (Klapholz)

rigosi kauft anten

Gold- und Silbergegenstände

zu höcksten Preisen und sind sämtliche Verkäufe bei unserer handelsgerichtlich eingetr. Firma luxussteuerfrei!

Juwelen-Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5, I. Etage.

Bagemannitraße 21 10hit einen nie bagemejenen boben Breid für

Platin, Gold- u. Silbergegenstände faliche Zähne u. fünftliche Gebiffe

Seesen, Bagemannstraße 21 Bitte achten Sie auf Rr. 21 unb Ramen!

Kaufe als Fadimann ehne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Ketten. Ringe, Bestedte, soder Studifügel
au faufen gefucht, Steuer
übernimmt Rauf. Off. an
mme. Etienne. Taunusfiraße 49. 1 L. Sunusfiraße 49. 1 L. Sunusfi Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tet. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

> Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Jahngebiffen Rleider, Waiche und Möbel. Bagemannitt. 13, 2. 6tod. Re'n Caden, nur 2. Stod, 3. Swiffer. Für herrichaften gang ungeniert, distret.

Alle einzelne Möbelftude fompl. Zimmer-Einrichtungen, aus b. Forilie, ganze Rachtelle, herren- und Lamen-Reider, in Dame mögl im selben Wälche, Gold- und Silbergegenstände, Antiquitäten, Mokhaare, Achpiche und sämiliche Antiquitäten, Mitte lin Briefwechlel zu lieten zw. Deitzet Antiquitäten, Bitte Bostlarte, tomme sofort.

301. Schwarz. Bleichfte. 34, 2 rechts.

Bu taufen gesucht ganz junger Foxterrier

höchstens 2-3 Monate alt, icone fleine Rafie, weißer Körper, Kopf ichon gezeichnet, evil. iconer Nehpinicher. Rur ichriftl. Dff. an Fran holftein, Friedrichftr. 27, 3 r.

Bronzen China Porzellane

Buddahs, Vasen, Wandteller etc. kau't Sammler zu guten Preisen. Gefl. An-gebote unt. H. 351 an den Tagbl.-Verl.

Unterricht

Geb. junge Dame, ansolin, erteilt Untersht und Ronversation.

f. u. T. 354 Tagbl.-31.

Ronversation.
Gebisdete beit Dame
Sprachen - Unstausch.

Ferten unter U. 355

Offerten unter U. 3 an ben Tagbi. Berlag.

English lady

gives English lessons children taught. Off B. 350 Taghl-Verlag. Off. u. Englanderin ert. Unterr. Konverf. Mrs. Ofterbaus, Moritifrage 4, 2.

Berloren - Gefunden

Alte Frau verl. Stunfs. Bels. Absus. geg. Belobn. Jundburo.

Geldäftl. Empfehlungen

Sausverwaltung
für Ausländer u. schriftl.
Arbeiten für Handwerfet
uiw. erl. geschäftsgem.
Kaufm. prompt u. billigst
Off. u. I. 354 Tagbl.Bl.
Gartner
empfiehlt fich für alle
Gartenarbeiten. Off. unt.
I. 290 an den Tagbl.Bl.
Berren Hemden. GestalArbeiterin übern. Reuansertigung aller Arten
herren Semden. Off. u.
E. 352 an den Tagbl.Bl.
Bill. Gardinenspannen.
hies. Seerobenstr. 11. 1.
Bässche wird sauber gewalchen u. gebügest. Abt.
im Tagbl.Berlag. Ee

Schweiter

empf. fid in Krantenpft. Tag 40 Mt. Racht 45-50. Off. 11 G 354 Tagst - B. Waniture!

Anna Rebm. Moribitzone 17. 2. Waniture R. Bachmann, Kirchanie 68. 1. Stock, Walbolls-Eingans.

Berichiedenes

Schreibmasch. zu vorm, oder zu verkaufen. Uebersetzun souro emmen, Neugasse 5.

Flüg pher

von Brivat in Miete od. bei guter Besahlung ver-fäuflich ab? Offerten u. 6. 333 an ben Tagbl. Bertag.

Wer tauldt feinen Rinber-Klappwagen mit Betbed gegen einen v. Kinderw.? Cullmann, Scharnhoritstraße 2. 3.

Privatmittagstifd) Raufmann gel. Off Di 356 an Tagbl.B

2 Damen oder Herren tönnen sich noch an einer Tennts Bartie beteitigen. Off. u. E. 356 I.Herl. Kran. 34 3. all. mit sjahr. Lind, ohne Berm., sebr ticht. im Hausbalt, ar. bubliche Erich., w. sich w. su verh. Gell. Off. mit Bild, welches lof. surud, u. U. 351 Tagbl. Berlag. Berlawiegend, sugei.

Intell. geb. j. herr

Gur 4 M. aftes Rind wird suverl. Bifege ge-jucht, am liebsten aufs Land. Off. unter B. 356 an ben Tagbl.-Berlag.

Syphilis Haut- und Geschiechtsielden

Spezial-Arzt appr. im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6,

11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Ankauf Verkauf

Reparaturen Stets Gelegenheits-käufe in neuen a. ge-brauchten Maschinen.

Lehmann & Richartz Bad Homburg v. d. H. Bureau: Kais.-Friedr.-Prom. 18 Fernspreaner Nr. 374.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbeläffe.

Blutuatersuchungen usw.

Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cie. Düsseldorf.

Vortreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48. gum Berpaden geeignet 013WOULE B. Gail, Bwe. Bel. 13.

Auto

Sport-Karosserie, 6-Sitzer, Opel 9/25 PS., elektr. Licht u. Anlasser, 6fache la Bereliung, in sehr gutem, tadellosen Zustand, sofort verkäuflich. Angeb. unter J. 358 an den Tagbl.-Verl.

Boldene Armand.

Boxberger, geb. Rôt el, 64 3.;
Ebefrau Bertha Görg, geb. Hil.
70 J.; Arbeiter Deinrig Kailer,
73 J. – 16. Mal: Iodanna
Friedrich, ohne Bernt. 14 3.;
Kind Mill Deeborn, & Mts.;
Kind Mojine Brax, 11 Ate. (mit Bibmung) Mittwochabend verloren. Ehrl. Finder wird um Rudgabe im Fund-

Freitag u. Samstag

Ia Weizenmehl per Pfd. 11.-Ia Gemüsenudeln per Pfd. 15.50 Malzkaffee per 1-Pfd.-Paket Kornkaffee per 1-Pfd.-Paket 8.50 Feinstes Nierenfett gar. rein, p. Pid. 38.00 Corned beef im Ausschnitt . . . p. Pfd. 35.00 Feinstes Rindfleisch i.Ds., 1 Pfd. engl. 29.00 Dänische Vollmilch per Dose 18.00

la Thüringer und Braunschweiger Wurstwaren zu billigsten Preisen.

Ia Kaffee-Mischung 36.-

Statt Karten

Die Verlobung unserer Tochter HERTA mit Herrn Dr. Jur. ERWIN DITTMAR geben hierdurch bekannt

> Peter Kriens und Frau Agnes, geb. Pester.

Schlerstein a. Rh.

Biebricher Straße 39.

Meine Verlobung mit Fräulein HERTA KRIENS zeige ich hierdurch an.

Dr. jur. Erwin Dittmar.

Im Mai 1922 (su Hause 28. Mai).

Inh.: Max Helfferich

Tounusstr. 2

Vollständige Ausstattungen für

henbett- u. Kinderv Kinderwaagen auch leihweise.

כשר Pension Lomnitz כשר Hofel Taunus Langen - Schwalbach.

Park-Hotel

 Künstlerspiele • Direktion: H. Habets, Musik. Ltg.: Fried Kanig.

Programm rem 1. bis inkl. 31. Mai 1922: Geschw. Brandolf Damen-Tanz-Duett Jenny Eötvöss Vortrags-Künstlerin Bolly Wornecke Tänzerin

Lotte Kauer Klavier-Humoristin Alexander Perotti Kammersänger

GASTSPIEL Thea Degen Vortrags-Meisterin Theo Körner Vortrags-Künstler Am Flügel: Herr Briskow Joe u. Eva Farren

Stepp-Tanzpaar Hans Scinitzer onférencier, Humorist m Flügel: Carl Wiseand. Confer.: Hans Schultzer. eranderungen d. Pro-gramms vorbehalten!

Die Tochter der Arbeit.

II. Episode: Im Rausche d. Milliarden. 10 Akte

F. 4077.

Reinhard Wentzel Sonnenberger Straße 82.

Mobiliar= Beriteigerung

Morgen Samstag, den 20. Mai 1922.

pormittags 10 Uhr beninnend, verfteigere ich gufolge Muftrage im Saufe

nachverzeichnetes, febr gut erbaltenes Diobilior:

1 gefdnitter Schreibtiich, 1 gejoniut Geranfe perich geschninte Tifche, 1. und 21. Dab Rleiberforante, Dab.Bertito, Dab.Ronfole 1 Ausstebtifc, 6 Robrftuble, 1 Trumeau-Spiegel Beich femmiden, Rommoden, Rachttifde, opale u. vieredige Tifche, Rolltergarnitur, Chrifelongue, Regulater, Einichrant, 1 Ruden-Ginticht, Tijobeden, Berbange und Bortlecen, Teppide u. Borlagen, 1 fam. Baradiesreiber, Glas, Bergellan u. Sausbaltungs-Gegenstänbe u. a. m.

öffentlich freiwillig meiftbictend gegen Bargablung. Befichtigung eine Stunde por ber Auftinn.

Griedrich

Auftionator und Taxater. Geidafteletal: Reudaffe 22

3876 Telephon 3870. NB Made hiermit zugleich auf die am Montag. ben 22. d M., in meinem Berfteigerungslofale, Acugaffe 22, tommenbe Mobiliar Berfteigerang auf-merffam D. D.

Sociwichtige

Erfindung für die Landwirtschaft und Canre-induftrie für In- und Auslan gur Fabrilation und Bertrieb zu verlaufen. Sehr geeignet für Maschinen-fabrilen. Reflettanten Raberes unt. D. 852 an ben Taobl. Berl.

Prima

zu mäßigen Preisen in Riesen-Auswahl schwarz, braun u. weiß finden Sie:

sind Thre Strümpfe!

in allen Farben u. Qualitäten

Milhlaasse

Elektrische

Cichtpausanstalt

A. Huggenberger & Co., Q. m. b. H.

Wiesbaden

Dervielfältigung von Zeichnungen,

Ausführung sämtlicher Glandruckarbeiten

mit modernster, technich pollkommenster

Cichtpausanlage

zu billigsten, konkurrenzlosen Greisen.

Zur Dermendung kommen nur Qualitätspapiere (Schleicher & Schüll).

Besichtigung der Anlage gerne gestattet.

Schuh-Kuhm

Bleichstrasse 11. Wellritzstrasse 20.

herrich. Golafzimmer Rüftern und Eichen, mit rund gebautem ätürigem at. Spiegelicht, hervor-ragend icone Mod., bill. abzugeben b. Rojentranz. Blücherplat 3.

Implizissimus erste Kleinkunstbilbee Wieshadens. Telefon 1028 Taglich 8 Uhr abends

Gastspiel Maru Zimmermann Ballett.

Willy Walde? ab 16, Mai und andere Attraktionen.

Trocadero Jazz-Band - Bar Tanzvorführungen. Prima Weine. Souper Mk. 80.

-Urania-30 Bleichstr. 30 Prinz

Tänzerin und Eriebnisse eines Königsliebehens. Eine Sittentragodie aus versunkener Zeit, aufgenommen in Schloß Schönbrunn unter Inanspruchnahme des Orig.-Hofmobilars mit Paul Richter.

Maria Ley, Maja Sering u. a. in d. Hauptrollen.

"Bitte, der nächste Herr" Lustspiel in 2 Akten.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etwis, Portemonnaies in größter Auswahl. 422 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Telephon 3232.

werden Sie bei billigsten Preisen mit neu und gebraucht, aller Art und kaufen vorteilhaft. - Find

Reisemaschinen. Ankauf — Tausch.

R. Günzburg — Mainz Tel. 915. - Schulstr. 64, am Kaisertor.

Union Brifetts, la Brauntohlen Brennholz porratig.

Georg Fauft Dranienstraße 29. Ecichhon 4470.

Sehr günftige Gelegenheit! Grose Partie Campenschirme und Weingläse

billig gu verlaufen, auch in beineren Mengen. Raffauifches Induftrie . Lager, Biesbaden Rlavier jum Ueben frei. Derberftrage 24, Ede Riebiftr. Tel. 229, 4112/4118. Morititeabe 25. Bart.

Gutenbergplatz 2.

um 61/2 resp. 71/2 Uhr. Bringende Bitte, besond an die Herren, zu erscheinen.

3ahn. Lante ganggalle 16, im Saufe Singers Rabmaich Gelch Sprechstunden wocheniags 19—12 u. 2—4, auber Samstag nachm.

Kanffliche Gebiffe aus bestem Friedens-material. Anfertig, flein. Gebiste und Reparaturen an einem Tage Gebis-umarbeit. ichnellitens

Aronen and Bruden cus startem 22- u. 20tar. Gold und aus Blatin. Altes Gold und Blatin mirb angerechnet Beltbare Blamblerungen. Bebandinne von Jahn-frantbeiten.

Wer gibt Alavier

26 gegen Miete aum Lernen fur Rind? Off. n. 28. 352 an Tranbl.-B.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137

Der schönste deutsche Film Hanneles Himmelfahrt

Ein Traumgedicht in 5 Akten von Gerhart Hauptmann großem Orchester.

Täglich: 3,51/, u. 8Uhr.

Außerdem das Saktige Lustspiel

Liebe im Schaufenster. mit Erika Glasner. Freikarten u. Dauer-

karten haben heute Galtigkeit.

ODEON Kirchgusse 18.

I. Die Geschichte einer Sünde. Modernes Sittendrama in 5 Akten, mit deutschfranzösischem Text.

II. Die lustige DoppelHochzeit.

Lustspiel in 2 Akten.
Anfang 3 Uhr.

Walhalla

SchwedischeFilmkunst

Die Karin vom Jugmarshof.

Schauspiel in 5 Akten von Selma Lageriöf mit ersten nordischen Darstellern.

Henny Portens bester Film:

Rose Bernd Gerhart Hauptmann

Henny Porten Emil Jannings.

MONOPOL

Wilhelmstr 8.

Nur einige Tage! Das gr. Filmwerk:

Götzendämmerung. Drama in 6 Akten.

In der Hauptrolle: Manja Tzatschawa. Gutes Beiprogr. Elairittspr. v. 5-15 Mk

Iheater

Staats-Theater.

Großes Saus. Freitag, 19. Mal.

Bater und Cohn. n Drama von 3. v. b. Goly. In Szene gefeht von Carl Sagemann. er Rönig . Augult Momb

Rleines Saus. Freitag 19. Mai. Geichloffen.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 12 Mai. Nachmittage 4 Uhr

Abennements-Konzert Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden. Leitung: Kapellmoister W. Haberland.

W. Haberland.

1. Marsch Deutscher Sängerbund" von Seidemann.

2. Ouvertüre zur Oper "Die Zigsunerin" von Balfe.

3. Paraphrase über das Lied "Die Waidandacht" v. Nebl.

4. Waiser "Weaner Madi'n" v. Ziehren.

5. Pilgereber und Lied an den Abendetern ans der Oper "Tannhäuser" v. E. Wagner.

6. Potpourri aus der Oper "Martha" von Fr. Plotow.

7. Harsch von Wiggert.

Abends 8 Uhr im greßen Seale:

Abends 8 Uhr im großen Seale: III. Fest-Konzert

Leitung: Musikdirektor Prot. Wilhelm Sleben

Richard Tauber v. d. Stastsop, Dreeden (Tenor).

Orchester: Stadt Kurorchester. Orchester: Stide Eurorchester.

1. Ouverture zur Oper Anskreue von Cherubini.

2. a) Biddels-Arie ans d. Oper Die Zauberflöte von Mozart.

b) Arie des Lenski aus der Oper Eugen Onegis v. Tschakowsky. B. Tauber.

5. Unveilendete Symphonie v. Schubert.

4. Lieder mit Orchesterbegistung von Grieg.

a) In Kahn

b) Träume
c) Leizier Frühling (Richard Tauber).

5. Symphonie Nr. 4, D-meil v. Behumana.